

LG SportZeit



Terminankündigung:
 Jugendvollversammlung
 am Freitag, 29. März, 18:30 Uhr
 Mitgliederversammlung
 am Freitag, 29. März, 20:00 Uhr

Unsere Top-Events:



**TÜBINGER
GASTHAUSBRAUEREI
Neckarmüller**

Schwäbische
Gastlichkeit und
besondere Biere
erleben Sie in der
Gasthausbrauerei
der Familie Fischer.



WWW.NECKARMUELLER.DE

Gartenstraße 4
72074 Tübingen
Telefon 07071 27848
info@neckarmueller.de

Fischer's
BRAUHAUS  MÖSSINGEN



**UNSER BIER
IN ALLER MUNDE.
BRAUKUNST HAUTNAH
UND GENUSS PUR!**

Fischer's
Bierspezialitäten erhalten
Sie im gut sortierten
Fachhandel und in der
regionalen Gastronomie.

WWW.BRAUHAUS-MOESSINGEN.DE

Auf der Lehr 30
72116 Mössingen
Telefon 07473 9544-0
info@brauhaus-moessingen.de

INHALT

EDITORIAL | 4

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG UND ZUR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG | 5

ZIELE DER LG STEINLACH-ZOLLERN | 6

GESAMTVEREIN | 8

VEREINSJUGEND | 19

LAUFTREFF | 21

UNSERE SPONSOREN | 26

WALKINGTREFF | 31

LEICHTATHLETIK | 34

TRIATHLON | 44

KAMPFRICHTER | 47

BEITRITTSERKLÄRUNG | 49

Titelbild: Die vier jungen Trainer der Leichtathletik: Niklas Kretschmer, Jule Eissler, Maik Merle, Tim Holzapfel (v.l.n.r.);
Foto: Lars Morgenroth

LG SportZeit
Zeitschrift der Leichtathletikgemeinschaft
Steinlach-Zollern e.V.
Herausgeber: LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Straße 6, 72116 Mössingen
www.lg-steinlach-zollern.de, info@lgsz.de
3. Jahrgang, Heft Nr. 1, 2019
LG SportZeit ist für Mitglieder gratis.
Bankverbindung:
VR Bank eG Tübingen
IBAN: DE 75 6406 1854 0237 5270 06
BIC: GENO DES1 STW
Kontoinhaber: LG Steinlach-Zollern

Impressum

Redaktionsleitung:
Dieter Schneider, Claudia Schneider, Wolfgang Wulle
Layout & Satz: R3D Internet Dienstleistungen, Mössingen
Mitarbeiter der Redaktion:
Ole Ahrens, Wolfgang Boll, Thomas Finnern, Sabine Fuchs,
Martin Grundmann, Stefan Herter, Sandra Holzer,
Jens Kalmbach, Willi Seiler, Ludger Schmidt,
Claudia Schneider, Dieter Schneider, Sabrina Stefanski,
Marcus Strohmaier
Druck: flyeralarm.de
Auflage: 1.000
Beiträge können unter info@lgsz.de eingereicht werden.

WAS UNS BEWEGT - WIR BEWEGEN ETWAS!

War's ein gutes Jahr? War's ein schlechtes Jahr? - Das muss in erster Linie jede und jeder für sich selbst bewerten. Für unseren Verein LG Steinlach-Zollern war das Jahr 2018 auf jeden Fall ein bewegtes Jahr in mehrfacher Hinsicht.

Ein Blick in die Beiträge dieser LG SportZeit zeigt eindrucksvoll, was wir als Gesamtverein und in unseren vier Abteilungen bewegt haben. Unsere vielfältigen Sportangebote wurden in großem Umfang angenommen und haben die Menschen in unserer Umgebung in Bewegung gebracht. Von den Kindergartenkindern über die Schülerinnen und Schüler, die Jugendlichen und die jungen Erwachsenen bis hin zu den Seniorinnen und Senioren kommen einige Tausend zusammen, für die der Sport in und mit der LG Steinlach-Zollern attraktiv war und ist. Von den Gelegenheits- und Freizeitsportlern über die gesundheitsorientierten Sporttreibenden bis hin zu den leistungs- und wettkampforientierten Athletinnen und Athleten ist in der LG Steinlach-Zollern für jedes Niveau etwas dabei. ALLE, die Sport treiben wollen, sind bei uns herzlich willkommen. Dieser Leitspruch aus unseren Zielen gilt ohne Wenn und Aber - dafür stehen wir in der LG Steinlach-Zollern. Dies sehen offensichtlich auch immer mehr sportinteressierte Menschen so, die neu als Mitglied in die LG Steinlach-Zollern eingetreten sind oder im Laufe des Jahres an unseren vielen kleineren und größeren Veranstaltungen teilgenommen haben. Mit inzwischen deutlich über 500 Mitgliedern dürfen wir uns über diesen Zuwachs freuen.



Freuen dürfen wir uns auch über die sportlichen Ergebnisse im zurückliegenden Jahr. Wir gehören nun seit mehreren Jahren zu den zehn besten Leichtathletikvereinen in Württemberg. Wir freuen uns über die ganz persönlichen großen und kleinen Erfolge auf allen Ebenen und wir freuen uns über die Gemeinschaftserlebnisse im täglichen Sport- und Trainingsbetrieb ebenso wie bei Wettkämpfen.

Viele Menschen haben wir mit unseren eigenen Leichtathletikveranstaltungen bewegt. Unsere Events waren im zurückliegenden Jahr der Renner, aber sie sind keine Selbstläufer. Viele, viele Helferinnen und Helfer haben mit großem Engagement die Organisation und Durchführung möglich gemacht und damit unverzichtbare Beiträge für die Umsetzung unserer satzungsgemäßen Ziele geleistet.

In einem anderen Sinne bewegt waren die Frühlingsmonate. Die Art und Weise des Ausscheidens mehrerer Trainer aus der Leichtathletik hat vorübergehend Diskussionen ausgelöst. In dieser Phase zeigten gerade unsere jungen erwachsenen Leichtathleten, was die Solidargemeinschaft eines Vereins ausmacht. Und auf das dürfen wir in der LG Steinlach-Zollern besonders stolz sein. Sie haben sich in den Dienst des Vereins und unserer Jugendlichen gestellt. Sie haben aus dem Stand heraus das Training übernommen - hoch kompetent, einfühlsam, überzeugend, authentisch, akzeptiert, in einem Klima der Offenheit und des Vertrauens. Und deshalb stehen sie als Vorbilder wegweisend auf dem Titelbild dieser LG SportZeit-Ausgabe.

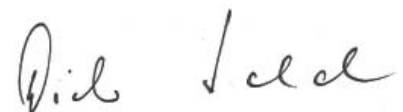
Wir alle stehen in der LG Steinlach-Zollern für eine grundsätzliche Vereinsarbeit im Interesse unserer Mitglieder und auch in der Verantwortung für das Gemeinwohl. Dazu betreiben wir eine sehr intensive, verantwortungsbewusste Jugendarbeit auf der Grundlage unserer Ziele, die in dieser LG SportZeit abgedruckt sind. Teamgeist, Fairness, Toleranz, Solidarität, aber auch Disziplin vermitteln und praktizieren wir und leben wir vor. Nachhaltigkeit ist uns wichtiger als effekthaschender Aktionismus.

Unser attraktives Vereins- und Sportangebot basiert auf ehrenamtlichem Einsatz sehr vieler Menschen. Sie alle bringen an unterschiedlichsten Stellen viel Zeit, Kraft und Energie auf. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient größte Anerkennung und Wertschätzung auch über den Verein hinaus. Wie arm wäre unsere Gesellschaft ohne solche, vom Ehrenamt getragenen Vereine? Arbeiten wir alle gemeinsam weiter daran, dass über die individuellen Interessen hinaus das „Wir“ gegenüber dem „Die anderen“ die Oberhand gewinnt und behält.

Wir blicken mit großer Zuversicht auf das Jahr 2019. Nach allen bereits gestarteten Planungen wird es wieder ein bewegtes Jahr. Mit der Austragung der Baden-Württembergischen Meisterschaften 10km Straße beim 16. Mössinger Röwa-Stadtlauf oder dem Firmenlauf mit Landpower Kids Cross-Lauf beim Internationalen Baxter-Leichtathletikmeeting JUMP & FLY bringen wir neue Akzente in unsere bewährten Veranstaltungen. Auch dies geht nicht ohne viele helfende Hände.

Im Namen des gesamten Vorstandes und ganz persönlich möchte ich mich bei allen Unterstützern der LG Steinlach-Zollern innerhalb und außerhalb des Vereins sehr herzlich bedanken. Jeder einzelne Beitrag hilft bei der täglichen Arbeit im satzungsgemäßen Sportbetrieb und bei der Verwirklichung unserer Ziele. Danke allen Sponsoren, danke unserem Kooperationsverein TV Hechingen, danke den Stadtverwaltungen Mössingen und Hechingen, danke den Schulen in der Region, danke den vielen zupackenden Helfern, danke den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern und nicht zuletzt danke allen, die in Vereinsfunktionen Verantwortung übernommen haben.

Lasst uns gemeinsamen unseren guten Weg fortsetzen. Danke dafür!



Dieter Schneider - 1. Vorsitzender



EINLADUNG



zur
Jugendvollversammlung
Freitag, 29. März 2019, 18.30 Uhr,
Lehrsaal Feuerwehrhaus Mössingen, Goethestraße 9

Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung durch den Jugendleiter
- TOP 2 - Kurzbericht ergänzend zur Vereinszeitung
- TOP 3 - Wahl des Vereinsjugendleiters und des Vereinsjugendsprechers
- TOP 4 - Verschiedenes

Hinweise:

- Der Vereinsjugend gehören alle jugendlichen Mitglieder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr an.
- Stimmberechtigt sind alle Mitglieder im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Die Jugendleiter und Jugendsprecher bitten um zahlreiche Teilnahme.
Viele Dank für euer Kommen!

Stefan, Jana und Jule



EINLADUNG



zur
Mitgliederversammlung
Freitag, 29. März 2019, 20:00 Uhr,
Lehrsaal Feuerwehrhaus Mössingen, Goethestraße 9

Tagesordnung

- TOP 1 - Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 2 - Jahresbericht des Vorstands Finanzen
- TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 - Aussprache zu den Berichten TOP 1 bis 3
und den Berichten der Abteilungen in der LG SportZeit
- TOP 5 - Wahlen
- TOP 6 - Anträge
- TOP 7 - Verschiedenes

Anträge mit Begründung sind gemäß Satzung bis 22. März 2019 beim
1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Dieter Schneider
1. Vorsitzender

UNSERE ZIELE

Willkommen in der LG Steinlach-Zollern e.V.

SPORTLICH - SOZIAL - KOMMUNAL - PARTNERSCHAFTLICH

SPORT

- Wir wollen mit Schwerpunkt in der Region Steinlach-Zollern Leichtathletik, Laufftreff, Walkingtreff und Triathlon weiter ausbauen, attraktiv gestalten und verbreitern.
- Wir wollen mit Leichtathletik, Laufftreff, Walkingtreff sowie Triathlon ein Angebot für sportinteressierte Menschen aller Altersgruppen bieten.
- Wir wollen sportliche Aktivitäten für jedes Niveau und in differenzierter Intensität und Spezialisierung anbieten. Jede und Jeder ist bei uns herzlich willkommen!
- Wir wollen den Walkingtreff als Fitness-, Gesundheits- und Präventionssportangebot weiter ausbauen.
- Wir wollen in der Nachwuchsarbeit einen anhaltenden Schwerpunkt setzen und Anleitung, Betreuung und Training altersgerecht, motivierend und begeisternd gestalten.
- Wir wollen uns als facettenreicher Breitensport auch an Wettkämpfen beteiligen.
- Wir wollen eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Betreuung gewährleisten.
- Wir wollen Talente in allen Bereichen gezielt und nachhaltig fördern, sie in die Landeskader bringen und bis hin zu Landes- und Nationalen Meisterschaften führen.
- Wir wollen attraktive Wettkämpfe und Veranstaltungen des Breiten- und des Spitzensportes anbieten.

SOZIALES

- Wir sehen Sport im Allgemeinen und Leichtathletik, Laufftreff, Walkingtreff sowie Triathlon im Speziellen als Bestandteil eines lebendigen kommunalen Gemeinwesens und einer aktiven Gesellschaft. Wir wollen mit unserem gesamten Angebot Beiträge dazu leisten.
- Wir wollen mit unserem Vereinsangebot als Teil der Jugend- und Bildungsarbeit an der sozialen Entwicklung junger Menschen mitwirken. Dabei wollen wir insbesondere zu strukturiertem Freizeitverhalten, zur Entwicklung von Fairness, Toleranz, Gemeinschaftssinn, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und gesundheitsbewusster Lebensführung beitragen.
- Wir wollen durch Offenheit gegenüber Jedermann die Integration ausländischer Mitbürger und Migranten unterstützen.

KOMMUNALES

- Wir wollen in fairer Partnerschaft die Unterstützung unserer Vereinsarbeit durch die Kommunen nachhaltig gestalten und ausbauen, insbesondere bei der Schaffung, Bereitstellung und Erhaltung der notwendigen Infrastruktur sowie bei Veranstaltungen.
- Wir wollen mit unserem Vereinsangebot sowie breiten- und spitzensportorientierten Veranstaltungen zur Steigerung der Attraktivität der Städte Mössingen und Hechingen beitragen.

KOOPERATIONEN

- Wir wollen den Sportbetrieb in den Bereichen Leichtathletik, Laufftreff und Walkingtreff in enger Kooperation mit dem TV Hechingen durchführen und sind für weitere Kooperationen offen.
- Wir pflegen die Kooperation mit den Schulen und streben Kooperationen mit den Kindergärten an.
- Wir suchen und pflegen die Kooperation mit Unternehmen, auch zur Unterstützung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Wir arbeiten mit anderen Vereinen in der Region zusammen und unterstützen uns gegenseitig.
- Wir suchen die Unterstützung von Sponsoren, die sich mit unseren Zielen identifizieren.



GESAMTVEREIN

15. MÖSSINGER RÖWA-STADTLAUF

DIE LG STEINLACH-ZOLLERN SAGT DANKE!



Als „ein wahres Läuferfest“ beschreibt der WLV zutreffend den 15. Mössinger RÖWA-Stadtlauf. „Wir sind mega happy, dass wir mitgemacht haben und wollen das im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen!“, so eine Aussage aus der KBF. Und eine engagierte Stadtlauhelferin schreibt, „Das WIR STÄRKEN haben alle bewiesen. Über die Grenzen hinaus - Mössingen - Frankreich und noch viele andere Bereiche...“. Von allen Seiten gab es Dank, Anerkennung und Komplimente für den gelungenen Stadtlauf. Und das lag nicht nur am Stadtlaufwetter.

Beim 15. Mössinger RÖWA-Stadtlauf hat alles gepasst. Sieben Wettbewerbe und drei Sonderwertungen wurden trotz Rekordbeteiligung im Zeitplan bewältigt. Das konnte nur gelingen, weil wieder weit mehr als 200 Helferinnen und Helfer die vielen Aufgaben bei dieser Großveranstaltung ehrenamtlich übernommen haben. Mit über 1.900 Anmeldungen und knapp 1.800 Finishern waren so viele Teilnehmer wie noch nie in Mössingen am Start. Auch junge und ältere Teilnehmer mit Handicaps haben vom Schülerstaffellauf bis hin zum Walking teilgenommen. Diese Inklusion war ein sichtbar und spürbar positives Erlebnis.

Die Zuschauer rund um den Jakob-Stotz-Platz standen eng auf eng in mehreren Reihen bei bester Stimmung, um ihre Schützlinge, Freunde, Bekannte oder einfach die vorbeilaufenden Sportlerinnen und Sportler anzufeuern. So macht Stadtlauf Spaß - für die Sportler, für die Zuschauer und für den Veranstalter.

Dank und Anerkennung gebührt jeder und jedem Einzelnen, egal, an welcher Stelle er oder sie vor oder hinter den Kulissen eingesetzt war oder in anderer Weise unterstützt hat. Eine Veranstaltung dieser Größe in dieser Art und Weise ehrenamtlich zu stemmen, ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Alle haben ihr Bestes gegeben, unermüdlich und mit Teamgeist.

Ein herzlicher Dank den Schulen und den Kindergär-

ten, den Trommlergruppen an der Strecke, der Stadt Mössingen mit dem Bauhof, dem DRK, der Presse, allen Sponsoren und nicht zuletzt den Anwohnern für ihr Verständnis für die Einschränkungen.

DIE HEADLINES ZU DEN EINZELNEN WETTBEWERBEN 2018:

- Formel 1-Minilauf mit 300 Kinder der Renner
- VR Bank-Schülerstaffellauf mit 140 Staffeln wieder auf Rekordniveau
- Hobbylauf bei Freizeitläufern und Ambitionierten beliebt
- Hauptlauf: Der vermessene 10er für 450 Einzelläufer und Mössinger Mannschaften
- KBF gewinnt auch die Steinlach-Zollern Firmenlaufwertung beim Mössinger Stadtlauf
- 160 Walkerinnen und Walker genießen Strecken und Panoramaaussicht

Die Stadtlaufatmosphäre wirkt nach - in der Bildercollage in diesem Heft und natürlich in der Fotogalerie unter www.lg-steinlach-zollern.de.

16. MÖSSINGER RÖWA-STADTLAUF



MACH MIT - ALS LÄUFER, WALKER, HELFER

Der 16. Mössinger RÖWA-Stadtlauf am 18. Mai 2019 wird wieder ein besonderer Stadtlauf, denn hier werden auch die Baden-Württembergischen Meisterschaften über 10km ausgetragen. Die LG Steinlach-Zollern hat sich erfolgreich um die Durchführung dieser Landesmeisterschaften beworben und freut sich über den Zuschlag.

Selbstverständlich werden alle gewohnten anderen Wettbewerbe ebenfalls wieder angeboten. Und für Firmen, Behörden, Institutionen heißt es bei der speziellen Steinlach-Zollern-Firmenlaufwertung wieder, gemeinsam Kilometer sammeln für die eigene Firma.

Die LG Steinlach-Zollern freut sich auf viele laufende und walkende Teilnehmer mit fröhlichen Gesichtern.





Baxter

ABENDSPORTFEST

8. Internationales Leichtathletikmeeting 2018

JUMP & FLY!

GROSSE LEICHTATHLETIK MIT VIER NEUEN MEETINGREKORDEN BEIM JUMP & FLY ERSTMALS IN HECHINGEN

Die imposante Burg Hohenzollern im Hintergrund des Hechinger Weiherstadions scheint den Leichtathleten Flügeln verliehen zu haben. Jedenfalls gab es beim 8. Baxter-Abendsportfest JUMP & FLY der LG Steinlach-Zollern 2018 gleich vier neue Meetingrekorde:



Der niederländische Vizeweltmeister Ignisius Gaisah glänzte im Schüssler-Weitsprung-Cup mit 7,93m, die rumänische Meisterin Alina Rotaru steigerte den Meetingrekord auf 6,33m. Max Kottmann kam mit guten 7,39m im Weitsprung auf Platz 2.

Als Lokalmatadoren waren im Meeting beim Weitsprung die LG Steinlach-Zollern-Mehrkämpferinnen Jule Eissler, Jana Mees und Joana Venditti gestartet. Im Feld der Spezialistinnen schlugen sie sich achtbar. Jule Eissler kam mit starken 5,59m sogar auf Rang drei. Nur 4cm dahinter mit einer guten Serie erreichte Jana Mees Rang 5. Joana Venditti kam im weitesten ihrer 5m-Versuche mit 5,22m auf den 6. Platz.



Ebenfalls aus den Niederlanden angereist, stieß der nationale Champion Rutger Koppelaar beim Sparkassen Stabhochsprung-Cup mit 5,62m in neue Höhen vor. Unter

Flutlichtbedingungen scheiterte er an 5,72m nur ganz knapp. Der Wind beeinträchtigte den Stabhochsprung der Frauen, so dass die von vielen Athletinnen angestrebte Qualifikationshöhe von 4,45m für die EM nicht erreicht werden konnte. Das Springen gewann Carolin Hingst, TG 1847 Nieder-Ingelheim, mit 4,35m vor der Mexikanerin Carmelita Corraera mit 4,25m.



Meetingrekord Nummer vier ging im Diskus-Cup der Stadt Hechingen an die Potsdamerin Kristin Pudenz mit 59,11m. David Wrobel, SC Magdeburg, blieb unter ungünstigen Windverhältnissen mit 61,39m knapp einen Meter unter dem von ihm gehaltenen Meetingrekord.

Attraktiv und mit überraschenden Ergebnissen war wieder die vom Vorstand Wettkampfsport des WLV,

Hans Krieg, initiierte und promotete Teamwertung der ausgelosten Zweierteams männlich/weiblich in allen drei Disziplinen.

Abgerundet wurde das Leichtathletikmeeting durch die Teamwettkämpfe der Kinderleichtathletik am Nachmittag sowie den Firmenlauf und das Firmenwalking mit knapp 200 Teilnehmern.

Im Firmenlauf und -Walking sammelte das Team Baxter Hechingen mit über 100 gemeldeten Teilnehmern stolze 765 Kilometer. Die Hechinger Firma CTS kam mit 11 Läufern und Walkern und 125 gelaufenen Kilometern auf Rang 2, gefolgt vom Team Mrs. Sporty Hechingen mit 80 Kilometern. Acht weitere Unternehmen aus Hechingen und Umgebung beteiligten sich an diesem Angebot der LG Steinlach-Zollern unter dem Motto „Laufen und Walken ohne Stress - dafür mit Freude und Spaß“.

Bei den Teamwettkämpfen der Kinderleichtathletik gab es bei den Jüngsten (U8) mit der kurzfristig nachgemeldeten Mannschaft der Grundschule Stetten einen Überraschungssieger.

Bei den U10-Mannschaften erreichte das Team „green fire“ des LV Pliezhausen Platz 1.

Bei den U12-Mannschaften ging der Sieg an das LG Steinlach-Zollern-Team 7.

Viel Lob gab es von den Athleten für die Organisation und die Zuschauer, die hautnah an den Wettkampfstationen die Sportlerinnen und Sportler anfeuerten. Nach den sportlichen Höhenflügen beendete ein brillantes Feuerwerk im Stadion den Leichtathletiktag. Über 500 Zuschauer verfolgten das sportliche Geschehen im Hechinger Weiherstadion. Hechingen hat sich als Austragungsort bewährt.

Ein ganz großes Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern der LG Steinlach-Zollern und des TV Hechingen, den großzügigen Sponsoren, den Athleten, die zum Teil tausende Kilometer zu diesem Meeting angereist waren, und den Zuschauern, die mit ihrer Unterstützung dem Ganzen den richtigen Rahmen gaben.

AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 25 + 22. Juni 2018

JUMP & FLY! Sa., 30. Juni 2018
Internationales Leichtathletik-Meeting im Weiherstadion Hechingen
8. Baxter-Abendsportfest

STADT HECHINGEN

14.00 Uhr
Kinderleichtathletik

15.00 Uhr
Firmenlauf und -walking

17.00 Uhr
Diskus-Cup der Stadt Hechingen

17.45 Uhr
Schüssler-Weitsprung-Cup

18.30 Uhr (Frauen): 20.00 Uhr (Männer)
Sparkassen-Stabhochsprung-Cup

22.15 Uhr
Feuerwerk im Stadion
Für Sports' und Trank
ist gesorgt

Infos und Anmeldung:
www.lg-steinlach-zollern.de



Baxter

ABENDSPORTFEST

9. Internationales Leichtathletikmeeting 2019

JUMP & FLY!

20. JULI 2019

im Ernwiesenstadion Mössingen



Baxter Kreissparkasse Tübingen sk SCHÖSSLER CTS Landpower Stadt Mössingen

9. BAXTER-Abendsportfest
20. Juli 2019, 16.00 Uhr, Ernwiesenstadion Mössingen

NEU

MIT KIDS CROSS-LAUF IM STADION



NEU

MIT FIRMENLAUF UND -WALKING



WALKEN UND LAUFEN MIT FREUDE UND SPASS

Ein Angebot für das betriebliche Gesundheitsmanagement und Ihre ganz persönliche Fitness.
5 km oder 10 km & Landpower Kids Cross

ALLE KÖNNEN MITMACHEN

- geführte Gruppen mit erfahrenen Betreuern
- angepasstes Tempo für jedes Niveau
- ohne Zeitnahme
- Finisherpräsent für alle Teilnehmer

Anschließend gemeinsames Mittfeiern beim internationalen Leichtathletikmeeting JUMP & FLY mit Topathleten auf Weltklasseniveau.

Samstag, 20. Juli 2019, 16 Uhr,
Mössingen, Ernwiesenstadion
Anmeldung und Infos unter www.firmen-lauf.com



LÄUFE UND WALKING FÜR JUNG UND ALT
- MITMACHEN UND ANSCHLIESSEND BEIM
JUMP & FLY INTERNATIONALE SPITZENLEICHT-
ATHLETIK HAUTNAH ERLEBEN!

INFORMATIONEN, ANMELDUNG UND

FIRMEN-SPECIALS

UNTER

WWW.FIRMEN-LAUF.COM



WLV KINDERLEICHTATHLETIK VOR ORT UND VR-TALENTIADÉ IM ERNWIESENSTADION

„VOLLES HAUS“ MIT ÜBER 750 KINDERN BEI DER PREMIERE DER DOPPELVERANSTALTUNG



6.30 Uhr, Freitagmorgen, Ernwiesenstadion Mössingen:

Ein gutes Dutzend engagierter Frauen und Männer des Württembergischen Leichtathletikverbandes und der LG Steinlach-Zollern laden Kisten aus, schleppen Geräte, bauen Biertischgarnituren auf - das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite. Ein großer Tag der Kinderleichtathletik bahnt sich an.

7.30 Uhr:

Die ersten Schulklassen der Friedrich-List-Gemeinschaftsschule Mössingen und des Gymnasiums Hechingen treffen als Helfer ein und packen tatkräftig mit an. Das Stadion verwandelt sich Zug um Zug in eine bunte Sport- und Spielstätte für die Kinderleichtathletik. Am Ende sind 32 Stationen auf dem gesamten Stadiongelände zum kindgerechten Laufen, Springen und Werfen in allen Variationen sowie zahlreiche Verpflegungsstände aufgebaut.

8.00 Uhr:

Zu Fuß, mit Kleinbussen, mit Reisebussen kommen nach und nach die Grundschüler aus der Bästehardtschule, Gottlieb-Rühle-Schule, Burghofschule Ofterdingen, Steinäckerschule Bodelshausen, Grundschule Hechingen vor dem Stadion an. Zur Begrüßung erhält jedes Kind beim Betreten des Stadions ein blaues T-Shirt der Sponsoren. Das Stadion verwandelt sich in ein Meer in Blau. Aus den Schulklassen werden Gruppen von Zebras, Kängurus, Leoparden, Pandabären, Giraffen, Delphinen, Fröschen u.a. Jeder bekommt zur Zuordnung einen entsprechenden Aufkleber.

8.30 Uhr:

Es kann losgehen. Über 750 Kinder, zahlreiche Lehrkräfte der Schulen, 120 Jugendliche als Helfer sowie die Betreuer und Betreuerinnen der LG Steinlach-Zollern sind bereit. Motivation und Anerkennung gibt es zur of-

fiziellen Begrüßung von Mössingens Oberbürgermeister Michael Bulander und von den Vertretern der örtlichen Sponsoren VR Bank Tübingen und der Volksbank Hohenzollern-Balingen. Den WLV vertritt an diesem Tag Hans Krieg, Vorstand Wettkampf- und Leistungssport. Die nicht ganz einfache Aufstellung der vielen Teilnehmer zum gemeinsamen Foto wird als erste Herausforderung gemeistert. Projektleiter und WLV-Referent Rene Stauss organisiert und lenkt mit großer Umsicht und viel Geschick den Ablauf.

8.45 Uhr:

Das gemeinsame Aufwärmprogramm von Maïke Anstett, Deutsche Hochschulmeisterin im Dreisprung, bringt Stimmung ins Stadion. Die Kinder sind voll dabei und können es anschließend kaum erwarten, betreut von ihren Klassenlehrern, an die zugeteilten Stationen zu kommen. Der ausgeklügelte Ablaufplan gewährleistet, dass im rollierenden System am Ende alle Gruppen alle Stationen durchlaufen haben.

... und weiter:

Unterbrochen von zwei Verpflegungspausen geht es rund im Ernwiesenstadion: «Fliegen mit Stäben», «Schnell weg, schnell drüber und schnell weiter», „1,2,3 - dann fliegt das Ding“, „Biathlon-Staffel“, „Weitsprungstaffel“ und vieles andere mehr ist angesagt. Mitfiebern und Begeisterung bei den Staffeln - und Jubel bei den jeweiligen Siegerstaffeln.

Beeindruckt waren Groß und Klein von den tollen Leichtathletikvorführungen. Ex-Zehnkämpfer Rene Stauss demonstrierte zunächst vor staunenden Kinderaugen, wie weit man mit einem Heuler werfen kann. Angefeuert und unterstützt durch rhythmischen Klatschen katapultierte er den Heuler fast über die ganze Länge des Spielfelds. Eng und dichtgedrängt standen die Kinder bei der zweiten Vorführung an der Weitsprunggrube. Aus nächster Nähe bestaunten die Kinder die weiten Sätze von LG Steinlach-Zollern-Zehnkämpfer Niklas Kretschmer in die Grube und bekamen dabei auch noch etwas vom aufspritzenden Sand bei der wuchtigen Landung ab. Den „Ohs“ und Ahs“ der Schülerinnen und Schüler folgte der Wunsch nach Autogrammen. Auf die Frage eines Jungen, „Wo hast du das gelernt?“, verwies Niklas Kretschmer auf das Trainingsangebot der LG Steinlach-Zollern.



Für die Viertklässler erfolgte im Rahmen der VR-Talentiade eine Auswertung ihrer Ergebnisse im Sprint, Weitsprung und Wurf. Die besten Schülerinnen und Schüler wurden von der LG Steinlach-Zollern zum WLV-Finale der VR-Talentiade eingeladen.

Für diesen großartigen Leichtathletiktag bedankt sich die LG Steinlach-Zollern bei den teilnehmenden Schulen für die Vorbereitung und Betreuung, den Schulklassen der Friedrich-List-Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums Hechingen für die Helfer, beim Team des WLV, bei den örtlichen Sponsoren VR Bank Tübingen und Volksbank Hohenzollern-Balingen und nicht zuletzt bei den ehrenamtlichen Helfern des Vereins. Alle zusammen haben dazu beigetragen, den Grundschulern einen Sporterlebnistag zu bieten, den sie so schnell nicht vergessen werden.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN - LANDESOFFENE HERBSTWETTKÄMPFE - KINDERLEICHTATHLETIK

„LEICHTATHLETIKFESTTAG“ DER LG STEINLACH-ZOLLERN IM ERNWIESENSTADION

Das Ernwiesenstadion war nach den Sommerferien Schauplatz der traditionellen landesoffenen Herbstwettkämpfe und Vereinsmeisterschaften der LG Steinlach-Zollern. Über 230 Kinder, Jugendliche, Aktive und Senioren gaben sich ein Stelldichein und zeigten bei besten Bedingungen an diesem sonnigen Spätsommertag schöne Leistungen in den verschiedensten Disziplinen, teilweise nochmal mit persönlichen Bestleistungen zum Saisonende. Bei der Kinderleichtathletik der U8 und U10 stand die Mannschaftsleistung der Teams im kindgerechten Mehrkampf aus Springen, Laufen und Werfen im Vordergrund und genau das machte allen großen Spaß. Der neue Stadion-Crosslauf kam dabei besonders gut an. Die größeren Altersklassen absolvierten die klassischen Mehrkämpfe Drei-, Vier- und Fünfkampf. Ergänzend dazu wurden Sprint- und Mittelstrecken sowie Staffelwettbewerbe angeboten - Leichtathletik pur bei guter Stimmung.

Kinderleichtathletik:

Bei den Jüngsten in der U8 waren drei Mannschaften der LG Steinlach-Zollern und eine Mannschaft des TSV Gomaringen angetreten. Gewonnen hat das Team „LG Steinlach-Zollern 4“ (Emma Huy, Emma Ordowski, Liam Buck, Luis Buck, Nina Richter, Nova Beutenmüller, Pauline Schneider, Sam Stefanski). Bei den U10 stellte die LG Steinlach-Zollern ebenfalls drei von sechs Teams. Das beste Mannschaftsergebnis der LG erreichte die „LG Steinlach-Zollern 2“ (Irem Apakhan, Jana Nill, Leni Speidel, Mara Speidel, Mayleen Witzel, Clara Huy, Marie

Vahlkampf, Sarina Forreiter).

Leichtathletik U12 und älter:

Die bemerkenswertesten Mehrkämpfe zeigten aus den Reihen der LG Steinlach-Zollern Lukas Ertl (M15) sowie im Vierkampf Marlene Grünwald (W11), Sandrina Sprengel (W14) und Justine Schanz (W15). Weitere beachtliche Einzelleistungen erzielten bei diesem Wettkampf Leni Steinhilber (W11) im Hochsprung mit 1,28m und Sophia Kremsler (U18) über 800m (2:21min) sowie der 19-jährige Niklas Kretschmer mit dem 2kg-Diskus (43,52m). Über 200m der U18 lieferte sich Malik Jirasek mit dem Tübinger Yann Maleck ein Kopf an Kopf-Rennen, das für beide mit 23,63s gestoppt wurde.

Bei den Mannschaften konnte sich die WU16-Vierkampf-Mannschaft der LG Steinlach-Zollern mit Sandrina Sprengel, Justine Schanz und Lynn Eissler nochmals steigern. Auch knapp an ihre bisherige Saisonbestleistung kam die WU14-Mannschaft der LG mit Sophia Neugebauer, Ashlee Paull und Leni Herter heran.



Die Vereinsmeistertitel der LG Steinlach-Zollern 2018 gingen im Einzelnen an:

- im Mehrkampf -

weiblich:

Pauline Ordowski (W10 - Dreikampf und Vierkampf)
Marlene Grünwald (W11 - Dreikampf und Vierkampf)
Charlotte Terton (W12 - Vierkampf)
Sophia Neugebauer (W13 - Vierkampf)
Sandrina Sprengel (W14 - Vierkampf)
Justine Schanz (W15 - Vierkampf)
Sophia Seufert (wj U18 - Vierkampf)

männlich:

Valentin Werner (M10 - Dreikampf und Vierkampf)
Tom Locher (M11 - Dreikampf und Vierkampf)
Kelson De Carvalho (M12 - Vierkampf)
Lukas Dürr (M14 - Vierkampf)
Lukas Ertl (M15 - Vierkampf)
Tim Holzapfel (Männer - Fünfkampf)

- über 100m - weiblich

Jasmin Burkhardt (wj U18)

- über 100m – männlich

Malik Jirasek (mj U18)
Jeffrey Gomez-Ubiera (mj U20)

- über 200m – weiblich

Jasmin Burkhardt (wj U18)

- über 200m – männlich

Malik Jirasek (mj U18)
Jeffrey Gomez-Ubiera (mj U20)

- über 800m – weiblich:

Leonie Riester (W10)
Marlene Grünwald (W11)
Charlotte Terton (W12)
Ashlee Paull (W13)
Sophia Kremsler (wj U18)

- über 800m – männlich:

Valentin Werner (M10)
Emil Schmidt (M11)
Leonard Holzer (M13)
Benjamin Holzer (mjU18)
Manuel Schmitt (Männer)

- Staffeln -

4 x 50m

mKU12: Tom Locher, Emil Schmidt, Jonas Käsmann,
Finn Dieter
wKU12: Emma Holzer, Leni Steinhilber, Leonie Riester,
Marlene Grünwald

4 x 100m

wJU18: Sophia Seufert, Jasmin Burkhardt, Justine
Schanz, Nina Zocastello

- Mannschaften -

wKU12 - Dreikampf und Vierkampf
Marlene Grünwald, Leni Steinhilber, Maya Stauss
mKU12 - Dreikampf
Tom Locher, Valentin Werner, Frederik Herold
mKU12 - Vierkampf
Tom Locher, Finn Dieter, Frederik Herold
wjU14 - Vierkampf
Sophia Neugebauer, Ashlee Paull, Leni Herter
wjU16 - Vierkampf
Sandrina Sprengel, Justine Schanz, Lynn Eissler
mjU16 - Vierkampf
Lukas Ertl, Finn Schulz, Lukas Dürr

Insgesamt freuten sich Athleten, Trainer und Betreuer sowie die Organisatoren über einen gelungenen Wettkampftag, der mit viel Unterstützung von Helfern und Kampfrichtern - bestens durchgeführt werden konnte. Herzlichen Dank allen!

AUSZEICHNUNGEN FÜR BESONDERE SPORTLICHE LEISTUNGEN

KREISMEISTER 2018

Die Ehrungen fanden an der Weihnachtsfeier treffend im sportlichen Umfeld im Ernwiesenstadion in Mössingen-Belsen statt.

17 junge Athletinnen und Athleten der LG Steinlach-Zollern in den Altersklassen U12, U14 und U16 errangen in diesem Jahr in verschiedenen Lauf-, Staffel- und Einzeldisziplinen sowie im Mehrkampf 38 Kreismeistertitel. Eine stolze Bilanz der Mädchen und Jungen, die damit zugleich Vorbilder für ihre Trainingsgruppen sind.



MIT KREISMEISTERWIMPELN WURDEN
GEEHRT:

- Finn Dieter
- Lukas Ertl
- David Frank
- Marlene Grünwald
- Lisa Gulde
- Leonard Holzer
- Jonas Käsmann
- Larissa Kurz
- Elisa Neugebauer
- Sophia Neugebauer
- Yannis Nill
- Ashlee Paull
- Leonie Riester
- Emil Schmidt
- Finn Schulz
- Sandrina Sprengel
- Charlotte Terton



ATHLETEN DES JAHRES 2018

Die Auswahl der LG-Athleten des Jahres war angesichts einer ganzen Reihe herausragender Erfolge auf nationaler Ebene nicht leicht. Die Auszeichnung wird jedes Jahr in den Kategorien Aktive, Schüler/Schülerinnen, Mannschaft und für eine überraschende Entwicklung vergeben.



Athletin des Jahres 2018 (Aktive)

Jana Mees: Platz 6 bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf Frauen und weitere Erfolge auf Kreis- und Baden-Württembergischer Ebene

Athlet des Jahres 2018 (Aktive)

Nicolas Mehrer: Platz 3 bei den Deutschen Meisterschaften Triathlon Olympische Distanz und weitere Erfolge in der Baden-Württembergischen Triathlonliga

Athletin des Jahres 2018 (Schülerinnen)

Sandrina Sprengel: Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf W14 und weitere Erfolge auf Kreis-, Regio- und Baden-Württembergischer Ebene

Athlet des Jahres 2018 (Schüler)

David Frank: Deutscher Meister im Hochsprung M15, Deutscher Vizemeister über 80m Hürden M15 und weitere Erfolge auf Kreis-, Regio-, Baden-Württembergischer und Süddeutscher Ebene

Mannschaft des Jahres 2018

Neunkampf-Mannschaft David Frank, Lukas Ertl, Finn Schulz: Deutsche Vizemeister U16 und weitere Erfolge auf Kreis- und Württembergischer Ebene

Überraschungssportlerin des Jahres 2018

Lynn Eissler: unerwartete Entwicklung in der zweiten Saisonhälfte sowie Rang 4 in der WLV-Bestenliste W14 und neuer Vereinsrekord im Kugelstoßen

GROSSER AUFLAUF BEI DER WEIHNACHTSFEIER

Gut 200 Kinder, Jugendliche, Aktive und Eltern konnte der Vorstand bei der Outdoor-Weihnachtsfeier der LG Steinlach-Zollern einen Tag nach Nikolaus im Erwinenstadion in Mössingen-Belsen begrüßen. Auch das

Wetter spielte bestens an diesem für Dezember milden Abend mit. Im Windschutz der Tribüne spendeten die entzündeten Feuerschalen angenehme Wärme und luden zum Wintergrillen ein. In ungezwungener Runde standen lockere Gruppen zu Gesprächen über dies und das bis in den späten Abend zusammen.



Für die rund 100 Kinder war zunächst eine Fackelwanderung ins Stadion angesagt. Derweil wurde von fleißigen Helfern der Imbiss mit Kinderpunsch vorbereitet, um für den anstehenden Ansturm gerüstet zu sein. Dann begann das Warten auf den Nikolaus. Nach lautem Rufen im Chor tauchte er schließlich aus dem Dunkel des Stadionrunds auf. Mit seinem vollbepackten Wagen war er sofort von den Kindern umringt. Zunächst galt es aber zu klären, ob die Kinder sich das Jahr über ordentlich verhalten und fleißig am Training teilgenommen hatten.



Nachdem dies von den Kindern und Betreuern überzeugend bestätigt wurde, schritt der Nikolaus zur Belohnung. Frisch bedruckte LG Steinlach-Zollern-Becher gefüllt mit dem Schoko-Ebenbild des Nikolauses wechselten vom Wagen in die Kinderhände.



Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns

- **bei den Weihnachtsfeiersponsoren:**
Baugeschäft Klaus Nill, Horst Binder Sanitär, Elektro Gürtel, Holz- und Baustoffhandel Wölpert, Stuckateur Neth, Bader Holzbau, Klett Zimmerei und Holzbau, Schneider & Wetzels Heizung + Sanitär
- **bei der Eisen- und Feuermanufaktur Marcus Strohmaier für die „Wärmequellen“.**

LG STEINLACH-ZOLLERN IM WLW- UND DLV-RANKING

20 ATHLETEN MIT 31 PLATZIERUNGEN IN DEUTSCHER BESTENLISTE 2018

Nach dem bisherigen Topwert von 43 Platzierungen im Jahr 2017 erzielten die Athletinnen und Athleten der LG Steinlach-Zollern im Jahr 2018 beachtliche 31 Platzierungen in der Deutschen Bestenliste von der Altersklasse U16 bis zu den Aktiven hinauf. Sechs Platzierungen gab es unter den Top-10. Erfreulicherweise verteilten sich die Platzierungen auf zwanzig verschiedene Sportlerinnen und Sportler. Dies lag vor allem daran, dass sich relativ häufig Mehrkampf-Mannschaften oder Staffeln der LG Steinlach-Zollern in den deutschen Bestenlisten 2018 wiederfinden. Nach dem Spitzenwert aus 2017 mit neun Kadernominierungen wurden nach der Saison 2018 fünf Athletinnen und Athleten der LG in einen der Kader nominiert.

Leider hielt der Trend aus 2017 weiter an, dass die LG Steinlach-Zollern in der Spitze, wie der Blick auf die Deutsche Rangliste zeigt, stark ist, aber in der Breite etwas verliert. Der Blick auf die WLW-Bestenliste bestätigt diesen Rückgang. Nach 204 Platzierungen im Jahr 2016 und 186 Platzierungen in 2017 gab es im Jahr 2018 jetzt 160 Platzierungen in der Landesbestenliste. Nach dem Trainerwechsel im letzten Sommer hat die LG Steinlach-Zollern jedoch das Training neu organisiert und ist zuversichtlich, diesen unerwünschten Trend zu stoppen, wieder umzudrehen und damit die Präsenz der LG-Athleten in der Breite auf Verbandsebene wieder zu stärken.

Die meisten Einzelnennungen in der Deutschen Bestenliste 2018 gingen auf das Konto von David Frank, Niklas Kretschmer und Sandrina Sprengel mit sechs, vier beziehungsweise drei Notierungen. David Frank liegt im Hochsprung der M15 an der Spitze und kam über 80m Hürden auf den 2. Rang sowie über 300m Hürden auf Rang 7. Zudem platzierte er sich unter anderem im Neunkampf auf Rang 11. Weitere Top-10-Platzierungen gingen in der Einzelwertung an Sandrina Sprengel im Siebenkampf der W14 mit Rang 5, die auch im Weitsprung auf Rang 23 notiert ist. Ebenfalls in die Top-10 kam das Neunkampf-Team der mJU16 mit David Frank, Finn Schulz und Lukas Ertl auf Rang 5 sowie die 4x400m Staffel bei den wJU20 mit Jasmin Burk-

hardt, den Zwillingen Vanessa und Celine Rempe sowie Sophia Kreamler auf Rang 6.

Bei den Schülerinnen konnte sich Lynn Eissler (W14) auf dem 26. Platz im Kugelstoßen sowie die Siebenkampfmannschaft der wJU16 mit Sandrina Sprengel, Jacqueline Schanz und Anna Conzelmann platzieren. In der weiblichen Jugend gab es Einzelplatzierungen bei den wJU18 für Celine Rempe über 400m auf Rang 32 sowie Sophia Kreamler über 400m Hürden auf Rang 29. In der männlichen Jugend konnten sich neben David Frank mit seiner Hochsprungleistung in der mJU18 auch Malik Jirasek über 110m Hürden (39. Platz), Marcel Böhm über 400m Hürden (45. Platz) sowie Kelmen de Carvalho im Diskuswurf (Rang 50) platzieren. In der Altersklasse der U23 waren Niklas Kretschmer und Jule Eissler in ihrem ersten Jahr bei den Aktiven erfolgreich. Niklas Kretschmer erreichte sowohl im Diskuswurf als auch im Zehnkampf Rang 16. Jule Eissler kam im Siebenkampf auf Rang 30. Bei den Frauen platzierte sich Jana Mees sowohl über 400m (Rang 47) als auch im Siebenkampf (Rang 20). In der Siebenkampf-Mannschaft der Frauen erreichten Jacqueline Heim, Luise Kessler und Jule Eissler Rang 22. Bei den Männern errang Tim Holzapfel trotz langwieriger Verletzung, die er aus seinem Aufenthalt in den USA mitbrachte, noch eine Platzierung im Internationalen Fünfkampf (25. Platz).

Anmerkung: Die nochmaligen Platzierungen in den älteren Altersklassen der Deutschen Rangliste werden im vorstehenden Bericht nicht nochmals gesondert erwähnt, allerdings bei der Anzahl der Platzierungen mitgezählt.

Mehrere dieser genannten Athletinnen und Athleten haben zum Jahresende den Verein gewechselt und werden ihre sportliche Karriere nicht in der LG Steinlach-Zollern fortsetzen.

LG STEINLACH-ZOLLERN ERNEUT IN DEN TOP-10 IM WLW



Die LG Steinlach-Zollern konnte sich im Vereinsranking 2018 des Württembergischen Leichtathletikverbandes über alle Altersklassen im dritten Jahr in Folge in den Top-10 halten: Rang 9 – nach den Plätzen 8 und 7 in den beiden vorhergehenden Jahren. Das Vereinsranking berücksichtigt in einem normierten Verfahren die Top-Platzierungen in der Württembergischen Bestenliste.

Maßgeblich zur guten Platzierung haben in 2018 die Frauen und Männer beigetragen. Hier konnten sich die Aktiven von Rang 14 im Jahr 2017 auf einen ausgezeichneten 5. Rang vorschieben. Dagegen rutschte man in den Jugendklassen U20 und U18 nach 4 Jahren in den Top-10 nun auf Rang 19 ab. In den Schülerklassen U14 und U16 kam die LG Steinlach-Zollern wieder näher an die Top-10 heran (nach Rang 14 im Jahr

2017), obwohl die Bewertungspunkte für die LG Steinlach-Zollern gegenüber dem Vorjahr um circa 25 Prozent zurückgegangen waren.

WAS IM JAHR 2018 SONST NOCH WAR - SPLITTER AUS DEN VEREINSVERANSTALTUNGEN



Der (für uns) schönste Stand auf dem Rosenmarkt.



Am Erntedankfest trifft man sich beim Apfellauf und Apfelwalking.



Silvester - die letzte Gelegenheit des Jahres zum gemeinsamen Laufen und Walken mit der LGSZ



Beliebt bei Jung und Alt: Der traditionelle Bredles-Lauftreff und -Walkingtreff.



Öffnungszeiten

Montag – Freitag
von 8 – 22 Uhr

Samstag
von 9 – 22 Uhr

Sonn- und Feiertage
von 9 – 20 Uhr

Saunabelegung

Damensauna:
Dienstags ganztags
und Donnerstags
8 bis 16 Uhr

Herrensauna:
Montags 8 bis 16 Uhr

Gemischte Sauna:
siehe sonstige
Öffnungszeiten



**Medizinisches
Trainings- und Vitalcenter**

Therapiepraxis
Med. Trainingstherapie
Prävention
Schwefelbad
Kneippanlage
Saunalandschaft
Entspannungsbecken
Massagen
Packungen



Bad Sebastianswiler

Hechinger Straße 26 · 72116 Mössingen
Tel. 07473/3783-438 · info@bad-sebastiansweiler.de
www.bad-sebastiansweiler.de





VEREINSJUGEND

Mit viel Elan und Engagement begleitete das Team aus Vereins-Jugendleiter und Vereins-Jugendsprecher die Kinder und Jugendlichen der LG Steinlach-Zollern in der vergangenen Vereinsperiode.



Die Vereinsjugend verzeichnete einen kontinuierlichen Zuwachs, vor allem bei den Aller kleinsten in der Altersklasse U8 bis U12. Für die LG Steinlach-Zollern ist das eine sehr erfreuliche und wichtige Entwicklung sowie gleichzeitig eine große Aufgabe. Die Kinder werden in einer wichtigen Entwicklungsphase betreut, in der sie allgemeine sportliche Grundlagen trainieren sowie soziale Umgangsformen erlernen und anwenden. Dieser Verantwortung sind sich alle Betreuer und Trainer bewusst. Immer wieder aufs Neue wird die Herausforderung zwischen Teamgeist und individueller Förderung jedes einzelnen Kindes angenommen und umgesetzt, wie es im Leitbild der LG Steinlach-Zollern fest verankert ist.

Auf der Basis dieses Leitbildes wurde im Sommer 2018 auch das Training der Altersklassen U14 und älter umorganisiert, was mehrere Trainerwechsel nach sich zog. Das wiederhergestellte harmonische Miteinander im Verein zeugt vom gelebten Umsetzen des LGSZ-Leitbildes, indem alle füreinander da sind und sich gegenseitig respektieren.

Einen sehr großen Dank an dieser Stelle gilt den Athleten der U23 und älter, welche die sozialen und sportlichen Werte der LG Steinlach-Zollern erhalten und weitergeben, indem sie sich vermehrt in das Jugendtraining mit einbringen. Sie selbst lernten jahrelang die Förderung und Unterstützung durch den Verein kennen und sind nun bereit, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit den Jüngeren zu teilen, was das WIR-Gefühl innerhalb der unterschiedlichen Altersklassen sicherlich stärkt. Diese Bereitschaft macht deutlich, dass die LG Steinlach-Zollern ein Verein ist, mit dem man sich identifizieren kann und will.

Wie immer geht der Blick nach vorne, um diese super Entwicklung der letzten Monate mit ins Jahr 2019 zu nehmen und auszubauen. Im neuen Jahr sollte an den Dingen gearbeitet werden, die im letzten Jahr lei-

der noch nicht alle im gewünschten Maß angegangen werden konnten, wie zum Beispiel ein noch intensiveres Zusammenwachsen der Hechinger und Steinlachtaler Jugend.



Bezogen auf die Jugendarbeit sind neben den zahlreichen eigenen und fremden Wettkämpfen, bei denen die Athleten ihre großen und auch kleinen Erfolge feiern konnten, folgende Veranstaltungen besonders hervorzuheben: Zum einen sind dies die Veranstaltungen rund um das Ferienprogramm-Angebot der Stadt Mössingen,

wozu jede Abteilung der LG Steinlach-Zollern ihren Beitrag geleistet und zum Gelingen beigetragen hat und zum anderen war dies speziell im vergangenen Jahr die Veranstaltung „KILA vor Ort“ in Kooperation mit dem WLV. Dabei konnten im letzten Frühjahr circa 700 Grundschüler im Ernwiesenstadion unterschiedlichste Leichtathletik-Disziplinen kennenlernen und testen. Auch für den WLV war dies eine Rekordbeteiligung!

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Betreuer für ihren engagierten Einsatz bei vielen Veranstaltungen und Wettkämpfen das ganze Jahr über. Nur durch diese Mithilfe wird den Kindern und Jugendlichen dies alles erst ermöglicht.

Letztlich bleibt nur noch der Aufruf an alle Athleten, Eltern und Betreuer, sich bei Problemen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge weiterhin vertrauensvoll an die Vereinsjugendleitung zu wenden!







LAUFEN

RÜCKBLICK 2018

Der Laufftreff hatte auch im Jahr 2018 wieder 365 Tage Saison. Schlechtes Wetter oder Ferien hindern die Läuferinnen und Läufer nicht, sich ihrem Hobby zu widmen. So wurden wieder ungezählte Kilometer und Höhenmeter weltweit gesammelt.

Auch am 1. Januar hieß es für Einige wieder: „same procedure as last year“ und man traf sich, trotz vielleicht kürzerer Nacht und der ein oder anderen Festivität am Neujahrsmorgen, um gemeinsam den Hausberg Dreifürstenstein zu bezwingen und dort die Gipfelbar am Aussichtsstein zu eröffnen.



Dieser Berg war dann ein paar Tage später am Feiertag gleich nochmal Zielpunkt beim traditionellen Dreikönigs-Lauf.

Eine Woche später startete bereits für viele mit dem Alb Gold-Winterlauf-Cup wieder die Wettkampfsaison und bei den vier Läufen konnte man entweder über 5 oder über 10 Kilometer seine frühe Form mit vielen anderen Läufern aus der Umgebung messen. Für diejenigen, welche sich einen Frühjahrsmarathon ausgesucht hatten, begann schon kurz nach dem Nikolauslauf 2017 in Tübingen die circa 12-wöchige Vorbereitung und auch in diesem Fall wurde die Winterlauf-Serie gerne als Abwechslung für Tempoeinheiten genutzt.

In den hohen Norden, auf die Insel Sylt, zog es im März fünf Hechinger Läufer und Läuferinnen. Der Sylt-Lauf sollte es sein - bei eisigen Temperaturen und starkem Wind galt es dort, eine Strecke von 33,3 Kilometern zu absolvieren.

Und eine Gruppe von acht Hechinger Läufern und Läuferinnen tat es den Steinlächtern zu Jahresbeginn gleich und sie starteten im Februar ihr Training, um im April beim Marató d'Empúries den Halbmarathon zu bestreiten.

Sieben weitere Läufer der LG Steinlach-Zollern nahmen ebenfalls im April am Freiburg Marathon teil. Niklas Unger erreichte dabei mit einer Zeit von 1:25:49 den 2. Platz in seiner Altersklasse MJ U20.



Im Frühjahr startete dann der VR-Cup mit seinen über das Jahr verteilten insgesamt fünf Läufen (Kiebingen, Mössingen, Dußlingen, Hirschau und Starzach-Wachendorf). Bei dieser Laufserie sind die LGSZ-Läufer mit jährlich steigenden Teilnehmern vertreten, so dass auch im Jahr 2018 wieder der Preis für die teilnehmerstärkste Mannschaft mit nach Hause genommen werden konnte.

Beim WLV Team-Lauf-Cup stellte der Laufftreff vier Mannschaften (Frauen Ü40, 2x Männer Ü40, Mixed U40) mit unterschiedlichem Erfolg. Die Mixed-Mannschaft schaffte es auf den dritten Platz, die Frauen wurden Vierte und die beiden Männermannschaften belegten den zehnten und vierzehnten Platz.



Ende April machte sich eine fünfköpfige Abordnung (Rainer Boenigk, Tanja Herter, Stefan Herter, Kay Scherer, Marcus Strohmaier) auf den Weg nach Bielefeld, um dort am Hermannslaufklassiker, einem 31 Kilometer langen Landschaftstrail von Detmold nach Bielefeld quer durch den Teutoburger Wald, teilzunehmen.

Auch in Lichtenstein-Unterhausen beim Trail-Marathon und -Halbmarathon waren einige begeisterte Trailrunner der LG Steinlach-Zollern am Start und beim diesjährigen 100KM-Staffellauf in Tübingen wurde wieder eine durch alle Altersklassen bunt gemischte LG-Mannschaft auf den Rundkurs geschickt.

Anfang Mai absolvierten Michael Zinnebner und Ole Ahrens den Prüfungslehrgang zum Staatlich anerkannten Trainer C Breitensport Leichtathletik und erhielten die damit verbundene DOSB-Lizenz.

Das Highlight der Hechinger Läufer fand im Juni statt. Es ging ins benachbarte Frankreich nach Molsheim im Elsass. Dort fand der „Marathon du Vignoble d'Alsace“ statt. Mit vier Startern beim Marathon und sechzehn Startern beim Halbmarathon waren die Hechinger Läufer und Läuferinnen stark vertreten. Bei diesem Event stand nicht der sportliche Wettstreit im Vordergrund sondern vielmehr Spaß und Genuss.



Der Hechinger Panoramalauf im Juni 2018 forderte die Hechinger Läufer und Läuferinnen nicht nur auf sportlicher Ebene. Bei diesem vom TV Hechingen organisierten Lauf sind die Hechinger Läufer auch bei der Organisation und Durchführung im Einsatz.

Einem extremen Hindernislauf, dem „ROTHAUS MUDIATOR“, stellten sich in Horb die vier Gladiatoren Christine Rupp, Ute Fröhlich, Niklas Unger und Heinz Fröhlich als Team „Zollernleidle“.



Im Juli absolvierten Alexandra Unger und Heike Neumann ihren ersten Halbmarathon in Metzingen beim Ermstal-Marathon.

Der August war geprägt von einem Ereignis, das mit Laufen nicht viel zu tun hatte - dem Läufer-Ausflug. Im Jahr 2018 war Fisingen am Neckar das Ziel. Von dort galt es, mit dem Kanu über den Neckar nach Horb zu navigieren. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Biergarten Rauschbart in Horb.



Im Oktober nahmen Kerstin und Freddy Konstanzer an der wohl härtesten Sportveranstaltung, die der Schwarzwald zu bieten hat, dem Black Forrest Trailrun mit zwei Läufen an zwei Tagen, teil. Am ersten Tag geht es über 57 Kilometer und 2400 Höhenmeter, am zweiten Tag über 35 Kilometer und 1850 Höhenmeter. Kerstin Konstanzer lief beide Strecken und erreichte den 4. Platz in der Gesamtwertung M/W und den 3. Platz in der Altersklasse AK 41-50 weiblich mit einer Gesamtzeit von 14:02:11h. Freddy Konstanzer lief die erste Strecke und erreichte in seiner Altersklasse den 2. Platz mit einer Zeit von 8:36:10h.

Ihren zweiten Marathon im Jahr 2018 liefen Helmut Kessler und Ole Ahrens im Oktober beim Bottwartal-Marathon, nachdem sie im Juni in Molsheim bereits ihren ersten Marathon bestritten hatten.

Ebenfalls im Oktober war die kleine Ortschaft Weildorf bei Haigerloch das Ziel der LGSZ-Läufer und Läuferinnen - ist doch ein Hechinger Läufer Mitglied im örtlichen Musikverein, dem Ausrichter des Weildorfer Kirbelaufs.



Im November absolvierten dann die neuen Lauftreffbetreuer Andrea Mattheis, Angela Ahrens und Werner Bayer erfolgreich den ersten Teil des zwei Wochenenden umfassenden Lehrgangs zum Lauftreffbetreuer.

Egal ob in Stuttgart beim Halbmarathon, in der Reutlinger Altstadt oder beim Einstein-Marathon in Ulm - landauf, landab waren Läufer im weiß-schwarzen Dress der LG Steinlach-Zollern am Start und auf der Strecke.



Von fünf Kilometern bis Marathon, auf Asphalt oder Trail, eben oder bergig - die Liste der Wettkämpfe oder Veranstaltungen ließe sich beliebig fortsetzen. Aber neben all dem Kräfteressen und der Jagd nach Platzierungen und Bestzeiten blieb auch im Jahr 2018 wieder genügend Zeit und Platz für den Spaß am gemeinsamen Laufen in all seinen Facetten. Das Terrain, welches sich hier am Fuße des Albtraufs bietet, hat für Jede und Jeden das passende Gelände und unzählige Lieblingsstrecken parat. Und für alle, die noch nicht genug haben, wurde das wöchentliche Bahntraining unter der Leitung von Ole Ahrens in Hechingen neu eingeführt.

STADTLAUF- VORBEREITUNGSTRAINING „UNSER LAUF – DER 8TE“ :

Bereits Ende Januar startete das inzwischen gut eingeführte und über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Stadtlauf-Vorbereitungstraining mit dem Vortrags- und Infoabend. Zwei Wochen später fand das Auftakttraining statt.

Nach zwei unverbindlichen Schnupperwochen konnten rund 40 Teilnehmer verzeichnet werden und erfreulicherweise war der Anteil der Laufeinsteiger überdurchschnittlich hoch. Über 12 Wochen begleiteten, motivierten, trainierten die Betreuer zusammen mit den verschiedenen Gruppen und bereiteten die Teilnehmer wieder bestens auf deren Ziele 5 Kilometer Hobbylauf oder 10 Kilometer Hauptlauf beim Mössinger Röwa-Stadtlauf vor.

Das Fazit aller Teilnehmer war abermals durchweg positiv. Auch im Jahr 2018 konnte der Lauftreff wie-

der einmal mehr mit seiner fundierten Trainingsarbeit überzeugen. Jeder einzelne - egal ob Einsteiger oder geübter Läufer - war mit Eifer bis zu vier Mal wöchentlich beim Training dabei und belohnte sich dann beim Mössinger Stadtlauf mit dem Erreichen des gesteckten Ziels.



LANDSCHAFTSSONDERLÄUFE

Nach dem Anfang Mai durchgeführten Mössinger Stadtlauf und dem damit zu Ende gehenden Vorbereitungstraining wurden bis August wieder monatliche Landschaftssonderlauf angeboten. Wieder hatten sich die Betreuer des Lauftreffs ins Zeug gelegt und herrliche Laufstrecken abseits der bekannten Wege und Strecken ausgesucht und vorbereitet.

Im Mai ging es mit Werner Bayer auf der Albhochfläche von der Melchinger Lauchertquelle startend auf eine 25 Kilometer lange Rundstrecke über Feld- und Waldwege nach Ringingen und zur Köhlberghütte, weiter an der Salmendinger Kapelle vorbei wieder nach Melchingen. Ab der Köhlberghütte nutzten einige Läufer

die Möglichkeit, einzusteigen, so dass letztendlich zwei Streckenlängen (25 Kilometer und 15 Kilometer) gelaufen werden konnten.



Anfang Juli wurde die langanhaltende Helligkeit zu einem Landschaftslauf der etwas anderen Art genutzt - einem Lauf in die Sommernacht. Dieser führte die Teilnehmer von der Steinlachhalle in Mössingen über den Dreifürstenstein zur Salmendinger Kapelle, wo der stimmungsvolle Sonnenuntergang genossen wurde. Von dort führte die Strecke weiter über die Wiesen und durch den Wald hinunter an den Talheimer Wasserfällen vorbei nach Talheim, wo sich die Laufgruppe aufteilte. Die einen liefen die kürzere Variante direkt über den Bergrutschparkplatz und die Olgahöhe zurück zum Startpunkt, während die andere Gruppe den Weg über den Farrenberg wählte, um noch ein paar zusätzliche Höhenmeter zu sammeln.

Der nächste Lauf am ersten Augustwochenende führte von Lichtenstein-Unterhausen über einen circa 25 Kilometer langen Rundkurs, größtenteils an der Traufkante entlang auf einem der schönsten Abschnitte der schwäbischen Alb.

Mitte August folgte dann der Sonderlauf „Berge und Seen light“ vom Wanderparkplatz an den Gönninger Seen startend über einen 16 Kilometer langen schönen und abwechslungsreichen Rundkurs hoch zum Stöffelberg,



über die Pfullinger Hochwiesen bis zum Ruoffseck in der Nähe der Nebelhöhle, nach Genkingen und über einen spannenden Singletrail entlang des Bachbetts der Wiesaz wieder hinunter zu den Gönninger Seen.

TRAILRUNNING-CAMP

Vom 15. bis 17. Juni 2018 fand das 2. LG Steinlach-Zollern Trailrunning-Camp statt. Wieder führte der Weg nach Blons in Österreich zu der aus dem Vorjahr bereits bekannten Selbstversorgerhütte, von wo aus an allen drei Tagen bei besten Bedingungen zu unterschiedlich langen Strecken gestartet wurde.



Die äußeren Bedingungen hätten nicht viel besser sein können und so absolvierte die hinsichtlich der Leistungsniveaus buntgemischte Gruppe an den drei Tagen insgesamt knapp 60 Kilometer und rund 3.500 Höhenmeter. Der Spaß blieb trotz dieser Leistung nicht auf der Strecke und jeder aus der Gruppe kam auf seine Kosten, ohne dass der Einzelne überfordert wurde. Denn man hatte auch dieses Mal wieder genügend Zeit für die einzelnen Läufe eingerechnet und der Streckenscout Christof Schnekenburger hatte bei der Planung eine bewährte gute Hand und genügend Varianten sowie bei der langen Strecke am Samstag eine Verpflegungsstelle eingeplant. Diese befand sich an der Freiburger Hütte, an deren Fuß ein Bergsee zum erfrischenden Regenerationsbad einlud, welches auch teilweise angenommen wurde.

Auch für ausreichende Energieaufnahme in flüssiger wie auch in fester Form war wieder bestens gesorgt. Die Verantwortlichen zauberten an den drei Tagen reichhaltige Frühstücksbuffets und noch bessere



Abendessen – vom Birchermüsli über die schon gesetzten Linsen bis hin zum Barbecue war wieder alles dabei.

Es waren auch im Jahr 2018 tolle zweieinhalb Tage mit einer Unmenge Trails, teilweise noch über Schneefelder und bei bestem Wetter, so dass sich am Ende alle Teilnehmer schnell einig waren, dass es erneut eine Fortsetzung geben muss!

SOMMERFERIENPROGRAMM - TRAILRUNNING FÜR JUNG UND ALT

Am ersten Tag der Sommerferien wartete bereits ein weiteres Highlight für die kleinen und großen Läufer aus dem Steinlachtal und der Umgebung - Trailrunning für Jung und Alt.



Im Rahmen des Mössinger Ferienprogramms bot der LGSZ-Lauftreff ein interessantes Programm im Firstwald an. Auf altersgerechten Strecken konnten Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern ins Trailrunning schnuppern. Unterwegs gab es jede Menge Tipps, wie man auf schmalen Trails richtig läuft, um sich passend zum Gelände fortzubewegen und um Stürze zu vermeiden. Am Ende warteten kühle Getränke und Snacks, während deren Verzehr noch Quizfragen in verschiedenen Gruppen gelöst wurden.

Und nach den Teilnehmergeschenken wartete noch eine weitere Überraschung: Die LG Steinlach-Zollern erhielt von Dr. Joachim Beckmann, Vorstand Finanzen beim WLW in Stuttgart, den zweiten Preis der ausgeschriebenen Innovationsprämie. Mit dieser Prämie wurde das Engagement des Lauftreffs mit seinen vielfältigen, generationsübergreifenden Angeboten zum Thema „Trailrunning“ ausgezeichnet.



VOLLMONDLAUF 2018

Dreizehnmal durften die LG Steinlach-Zollern-Läufer und alle interessierten Vollmondlauffans dieses Jahr wieder auf die Burg laufen. Der Mond war den Läufern gnädig und überwiegend zu sehen, wenn auch manchmal hinter den Wolken.

Januar	Februar	März	März	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Und auch das Adler-Tor war im Jahr 2018 nur einmal geschlossen. In diesem überregionalen Angebot fanden sich wiederum nicht nur die Läufer aus der Zollernregion und aus dem Steinlachtal ein. Hier verabreden sich auch andere Laufgruppen, wie der Gomaringer Lauftreff, die im Juni einen Ausflug hierher machten. Aufgrund des Berichts über die Zollernburg im Fernsehen besuchten sogar Läufer aus dem Saarland den monatlichen Lauf. Der am weitesten entfernte Läufer dürfte im Jahr 2018 aus San Francisco vorbeigeschaut haben.

Das Wetter meinte es überwiegend gut mit den Läufern, das heißt, nur selten wurde man so richtig nass. Die Nordic Walking-Betreuer unterstützten die Läufer mit festlichen Osterkörben und weiteren Dekorationen sowie mit einem weihnachtlichen Nikolaus und sorgten für eine besondere Atmosphäre bei den Läufen vor den Feiertagen. Auch eine Getränkestation auf halber Strecke wurde während der sommerlichen Hitze organisiert. Die joggenden Betreuer organisierten hingegen bei Temperaturen unter Null am Ziel wärmenden Tee und Glühwein.

Alles in allem ein gutes Vollmondlaufjahr, welches Lust auf 2019 macht.

VOLLMOND-SONDERLÄUFE IM JAHR 2018

WINTER-NACHTSONDERLAUF UM DIE BURG: Von der Domäne aus liefen die Läufer links herum bis zur Hexenlinde. Von hier aus ging es hoch, um dann beim oberen Parkplatz rechts abzubiegen. Damit kamen die Läufer wieder bei der Hexenlinde heraus und schlossen den zweiten Kreis mit dem Panoramaweg ab. Schneller als erwartet waren die Läufer dieses Mal am Ziel.



UNSERE PREMIUM-SPONSOREN:



WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN SPONSOREN!

UNSERE SPONSOREN:





**Unsere Mission,
Leben zu retten
und zu erhalten,
inspiriert uns täglich.**

Baxter bietet ein breites Portfolio an lebenswichtigen Renal und Hospital Products an. Diese umfassen die Akut-Dialyse sowie Heim- und Zentrumsdialyse, sterile intravenöse Lösungen, Infusionssysteme und -geräte, Zytostatika, parenterale Ernährung, Produkte für die Chirurgie und Anästhetika; zusätzlich Automatisierungssysteme und Geräte sowie Dienstleistungen für die Apotheke.

Am Standort Gambro Dialysatoren GmbH sind wir innerhalb des Baxter-Konzerns auf die Entwicklung und Herstellung von innovativen Dialysatoren und Dialyse-Kathetern spezialisiert. Rund 1300 hochqualifizierte Mitarbeiter engagieren sich täglich, die Lebensqualität von Patienten mit Nierenerkrankungen oder Nierenversagen zu verbessern.

Gambro Dialysatoren GmbH, Holger-Crafoord-Straße 26, 72379 Hechingen
www.baxter.com

ENTSPANNTER LANGSAMER KURZER LAUF:

Mit vielen Stopps zum Verschnaufen und auf wenig bekannten Pfaden führte die Strecke von Bad Sebastiansweiler aus nach Ofterdingen und zum Kleinflugzeugfeld. Von hier ging es durch den Wald nach Bodelshausen, wo es dann wieder Richtung Ziel zurückging.

SOMMER-SONDERLAUF BEI GROSSELFINGEN:

Distanz und Streckenprofil waren nicht ohne bei diesem Sommer-Genusslauf. Vom Parkplatz aus liefen die Läufer in den schattigen Wald. Auf breiten Wegen wechselten hier Steigungen mit Gefälle ab. Auch wenn die Läufer mal aus dem Wald heraus kamen, waren sie bald wieder darin unterwegs. Nach circa 11 km hatten die Betreuer des Vollmondlaufs eine Getränkepause mit schönem Blick auf Grosselfingen und auf die Hohenzollern Burg vorbereitet. Ein rundum gelungener Wald-Landschaftslauf.



LAUF AUF DIE SCHWÄBISCHE ALB:

Auf einer komplett neuen Strecke liefen die Läufer hinter Boll den Anstieg zur Albhöhe hinauf und kamen östlich hinter dem Nägelehaus oben an. Nach kurzer Getränke- und Verschnaufpause wurden die Aussichten von den Felsvorhängen am Albrauf genossen. Nach dem Blick vom Zellerhorn auf die Burg ging es dann wieder zurück.

ATHLETIKTRAINING

Während der gesamten Stadionsaison von Ende der Osterferien bis zum Beginn der Winterzeit wurde auch im Jahr 2018 wieder einmal wöchentlich freitagabends eine Stunde Athletiktraining oder auf Neudeutsch Functional Training angeboten - Kräftigung entweder mit dem eigenen Körpergewicht oder mit verschiede-

nen Kleingeräten wie beispielsweise Medizinball, Kettlebell oder Battle Rope.

In der LG Steinlach-Zollern wurde bereits vor einigen Jahren erkannt, dass das Training auch im Erwachsenenbereich ganzheitlich ausgelegt sein muss und neben dem Lauftraining die Kräftigung der Rumpfmuskulatur nicht vernachlässigt werden darf sowie dass eine starke Körpermitte wichtig für einen schönen und effektiven Laufstil ist.

Die Begeisterung ist ungebrochen groß und die Zahl der Teilnehmer nimmt stetig zu - bei Wind und Wetter traf sich eine buntgemischte Gruppe, um sich „schinden“ zu lassen und mit und an ihren Körpern zu arbeiten.

Mit Beginn der Hallensaison wurde das Athletiktraining dann nahtlos in der Mössinger Firstwaldhalle fortgesetzt.

AUSBLICK 2019

Auch im Jahr 2019 hält der Lauftreff wieder viele Laufkilometer und gemeinsamen Spaß für ALLE Läufer bereit - egal ob Einsteiger oder geübter Läufer, egal ob flach oder mit Höhenmetern gespickt, egal ob Asphalt oder Trail. Die Betreuer werden auch dieses Jahr wieder an drei bis vier Tagen jede Woche bei Wind und Wetter „auf der Matte stehen“, um mit **EUCH** zusammen zu laufen, **EUCH** zu begleiten und **EUCH** zu motivieren.

Neben einer bereits angelaufenen Vorbereitung auf einen Frühjahrsmarathon wird es auch dieses Jahr bereits zum 9. Mal eine zehnwöchige Vorbereitung auf den 16. Mössinger Röwa-Stadtlauf am 18. Mai 2019 geben.

Das Trailrunning-Camp findet ebenso wieder einen Platz im Veranstaltungskalender des Lauftreffs (05. bis 07. Juli 2019) wie der 100KM-Staffellauf in Tübingen.

Und vielleicht finden sich dieses Jahr auch ein paar Läufer, um gemeinsam nach St. Julien zu reisen, entwe-



der zum zugegebenermaßen etwas anspruchsvolleren Ultra Montée du Salève am 13. April oder zum Vitam-Run am 2. Juni?

Einige Trailrunner haben sich für dieses Jahr das eine oder andere Leckerli ausgesucht und wagen sich an längere Distanzen und mehr Höhenmeter - egal ob über die schwäbische Alb, im Montafon, im Walsertal oder im Pitztal.

Eine Gruppe der Hechinger Läufer plant wieder einen Ausflug zum Halbmarathon nach Empúries Ende April sowie die erneute Teilnahme am „Marathon du Vignoble d'Alsace“ am 16. Juni.

Am 30. Juni findet der 9. Hechinger Panoramalauf statt und im September werden einige Läufer beim Berlin Marathon starten.

Und auch für die **Landschaftssonderläufe** haben sich die Betreuer bereits Gedanken gemacht und auf Wunsch werden diese bereits hier kurz vorgestellt, damit sich jeder Interessierte frühzeitig ein Bild darüber machen und sich davon überzeugen kann, dass auch mit diesem Angebot **ALLE** angesprochen werden sollen und nicht nur ein kleiner Kreis ambitionierter „Renner“.

„Felsenmeersteig“ am 25. Mai:

Die Schwäbische Alb mit allen Facetten erleben. Aufregende Wege über und unter dem Albtrauf und an ihm entlang. Wälder, herrliche Aussichtsbalkone, zerkarstete Landschaft, Mammutbäume, eine Burgruine und am Böllat der vielleicht sensationellste Ausguck über die Höhen der Alb bis hin zum Schwarzwald und zu den Vogesen. Der Sonderlauf verläuft über knapp 16,5 km und ca. 700hm auf einem Rundkurs mit Start und Ziel in Albstadt-Laufen. Das „Felsenmeer“, Namensgeber dieser Tour, ist ein lebendiger Beweis für das Wechselspiel von Wasser, Kälte, Hitze und Juragestein. Immer wieder werden sich atemberaubende Blicke von der Albkante eröffnen. Der Sonderlauf führt auf dem gut ausgeschilderten Felsenmeersteig zum schön restaurierten Bergfried der ehemaligen Schalksburg.

„Vom Krebsbach zu den Römern“ am 22. Juni:

Auf dieser mit überschaubaren 350 Höhenmetern und ca. 16 km langen Strecke wird am Parkplatz Krebsbach bei Bodelshausen (Bodelshausen - Hemmendorf, nach dem See links) gestartet. Man läuft in südlicher Richtung durch den Wald, nach etwa der Hälfte der Strecke kommt man dann zum Römischen Freilichtmuseum Stein. Von dort aus geht es dann wieder über Bechtholdswiler zurück zum Ausgangspunkt. Um ein Auseinanderreißen der Gruppe zu verhindern, wird in zwei Gruppen gestartet. Auf dieser Strecke gibt es für die schnelleren Läufer die Möglichkeit, das ein oder andere Extraschleifchen dran zu hängen. Für die etwas langsameren Genussläufer wird es keine Hetze. Man wird sich immer wieder auf der Strecke treffen.

„Bergziegen“ am 27. Juli:

Der Start wird in Öschingen am Parkplatz des Waldfreibades sein. Von dort führt die Strecke auf den Filsenberg mit Meisenbühl, weiter auf den Bolberg und über den Roßberg wieder hinunter nach Öschingen. Wer dann Lust und Kraft hat, kann noch ein paar Kilometer sammeln und nach Mössingen laufen. Die Gesamtstrecke wird entweder knapp 18 oder 21 Kilometer (wer nach Mössingen läuft) mit insgesamt gut 600 Höhenmetern betragen.

„Uff d'r Alb“ am 17. August:

Start und Ziel ist an den Windrädern bei Melchingen. Erster Wegepunkt ist der Kirchberg bei Udingen. Am Ortsende Udingen können die Läufer, welche eine kürzere Strecke laufen möchten, einsteigen. Von hier geht es weiter zum Roßberg und über den Bolberg nach Willmandingen und wieder zurück nach Melchingen. Von dort aus wird es einen Rücktransport nach Udingen für die dort Gestarteten geben. Die Gesamtlänge wird circa 20 Kilometer mit knapp 500 Höhenmetern betragen, die abgekürzte Version wird circa 14 Kilometer lang sein mit knapp 400 Höhenmetern.

LG STEINLACH-ZOLLERN-STAMMTISCH

Vom Lauftreff initiiert sind zum LGSZ-Stammtisch ALLE herzlich eingeladen. Eine schöne Möglichkeit zum abteilungsübergreifenden gemütlichen Miteinander und angeregten Austausch gibt es an fünf LGSZ-Stammtisch-Terminen im Sportheim Belsen "In Ernwiesen":

- 02. April
- 04. Juni
- 06. August
- 01. Oktober

NEUE LAUFTREFF-BETREUERINNEN IN DER LG STEINLACH-ZOLLERN

Um dieses vielfältige und umfangreiche LGSZ-Angebot in der gewohnten Qualität zuverlässig begleiten und betreuen zu können, freut sich die Lauftreffabteilung über weitere Verstärkung bei den Betreuern:

SOFIE HIRNING:

Ich habe vor knapp drei Jahren mit dem Laufen angefangen, da mich damals eine Freundin überredete, mit ihr einen Halbmarathon zu laufen. Dabei habe ich schnell gemerkt, dass Laufen viel mehr ist, als sich körperlich zu betätigen. Beim Laufen kann man wunderbar nachdenken und sich mit Dingen auseinandersetzen, für die man im oft stressigen Alltag keine Zeit findet.

BERGE UND TRAILS SATT – KOMM MIT!

3. LG STEINLACH-ZOLLERN TRAILRUNNING-CAMP VOM 5. BIS 7. JULI 2019

DREI TAGE TRAILRUNNING SATT IN HERRLICHER UMGEBUNG - TRAILCAMP IM BREGENZER WALD

Geführte Trailtouren in herrlicher Umgebung.

Der Mix zwischen Mittel- und Hochgebirge, ein gut ausgebautes Wegenetz mit Forstwegen, aber auch Wald-, Feld- und Felspfade sind Argumente, die Trailrunning im Bregenzer Wald so interessant machen und für jedermann geeignet sind.

Beim LGSZ-Trailcamp wird die Region rund um Blons und Raggal erkundet.



KLEINE GRUPPE - AUSGEWÄHLTE TRAILS - GROSSER SPASS.

In erster Linie geht es hier um den Spaß, sich in der weitestgehend ursprünglichen Natur frei zu bewegen, ohne fixen Zeitrahmen und genau festgelegte Distanzen. Der Weg ist das Ziel. Genauso ursprünglich ist die Unterkunft in einer Selbstversorgerhütte (Mehrbettzimmer) in Blons gewählt - bewusst einfach, aber mit allem Notwendigen ausgestattet.

HARD FACTS:

- Anreise in Fahrgemeinschaften am Freitag, 5. Juli 2019, 9.00 Uhr
- Freitag: Einrollrunde 10 bis 15 km
- Samstag: 25 bis 30 km
- Sonntag: Ausrollen mit 10 bis 12 km
- Rückreise in Fahrgemeinschaften am Sonntag, 7. Juli 2019, ca. 16.00 Uhr
- Kosten:

EUR 100,00 für Mitglieder LG Steinlach-Zollern e.V. oder TV Hechingen*

EUR 120,00 für Nicht-Mitglieder*

(im Preis enthalten sind Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Getränke)

***die genannten Preise basieren auf kompletter Hüttenbelegung (14 Personen)**

zzgl. Fahrtkosten (EUR 0,30/km: Anzahl Mitfahrer exkl. Fahrer, bei vollbesetztem PKW ca. EUR 35,00 hin und zurück)



Es bleibt aber auch noch genügend Zeit zum Relaxen und Regenerieren, die Trailschuhe auszuziehen und in das kühle Nass des nahegelegenen Naturbadesees abzutauchen oder auf der Hüttenterrasse in der Sonne zu chillen, um dann im Anschluss beim gemeinsamen Abendessen entweder am gemütlichen Grill oder in der Hüttenstube in geselliger Runde die Speicher wieder zu füllen und Erfahrungen auszutauschen.

Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2019 und Vorbesprechung am 21. Juni 2019 um 20.00 Uhr im Sportheim Belsen.

Storno:

Bis 6 Wochen vor Veranstaltung kostenlos, 4 Wochen vorher 50%, später 100% der Buchungsgebühren*

***oder es wird ein Ersatz benannt, der den Platz einnimmt**

Achtung: Nur begrenzt Plätze – schnell anmelden und ein tolles Wochenende sichern!!!

Der Anmeldebogen ist im Downloadbereich auf www.lg-steinlach-zollern.de hinterlegt.

Weitere nähere Informationen folgen zeitnah auf www.lg-steinlach-zollern.de, auf Facebook sowie der örtlichen Presse oder können bei Marcus Strohmaier (laufftreff@lgsz.de, 0173-2301916) erfragt werden!

Inzwischen laufe ich alle Strecken zwischen 5000 m und 42,195 km. Besonders gerne auch auf die Hausberge Filsenberg, Farrenberg oder Dreifürstenstein.

Als Betreuerin erhoffe ich mir, dass sich der ein oder andere mit dem Lauffieber infiziert und von den zahlreichen positiven Auswirkungen des Laufens profitieren kann. Für 2019 habe ich mich bereits für den Halbmarathon in Kandel und den Freiburg-Marathon angemeldet. Außerdem möchte ich am Trailrunning-Camp der LG Steinlach-Zollern teilnehmen und mich nochmal an einem Triathlon versuchen. Ich freue mich auch schon auf die zahlreichen Vollmond- und Sonderläufe im kommenden Jahr.



ALEXANDRA KEHL:

Ich laufe seit dem Jahr 2015 vor allem wegen des Fitness-Effekts und als Ausgleich zur Arbeit, bin aber schnell süchtig geworden. Am schönsten für mich ist dabei das Draußensein: Ich laufe gern außerhalb der Siedlung in möglichst viel Natur und fast egal bei welchem Wetter.



Am Lauftreff mag ich vor allem das Miteinander, also natürlich das gemeinsame Laufen mit anderen Laufbegeisterten, aber auch die gegenseitige Unterstützung. Außerdem habe ich hier die schönsten Strecken kennengelernt.

Weil mir der Lauftreff Spaß macht und ich meine Laufbegeisterung gerne teilen und weitergeben will, bin ich seit kurzem Lauftreff-Betreuerin.

Mir machen kleine bis mittelgroße Herausforderungen Spaß, also alles zwischen 10 und 25 Kilometern, solange dazwischen genügend Zeit bleibt, um einfach nur zur Entspannung zu laufen. Mittlerweile mag ich sogar Strecken mit Höhenmetern, vor allem, weil die „Gipfelerlebnisse“ echte Höhepunkte sind. Meine absolute Lieblingsstrecke führt auf den Filsenberg, weil sie landschaftlich, botanisch und geländetechnisch so schön und der Ausblick einmalig ist. Eine Art Hassliebe und Dauerherausforderung ist für mich der Trail auf den Dreifürstenstein und wirklich tolle (Erfolgs-) Erlebnisse sind die regelmäßigen Vollmondläufe auf die Burg Hohenzollern.

Mein schönster Wettkampf im Jahr 2018 war der Spitzberglauf und für 2019 habe ich mindestens zwei Halbmarathons geplant: Freiburg und gerne wieder den Nikolauslauf in Tübingen.



UNSERE BETREUERINNEN UND BETREUER

Das Nordic Walking-Betreuerenteam wurde im vergangenen Jahr durch Hans-Jürgen Belser und Veronika Laudien verstärkt, so dass der LG Steinlach-Zollern-Walkingtreff mittlerweile über 13 vom WLV ausgebildete Walkingbetreuerinnen und -betreuer verfügt.



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2018

Auch im Jahr 2018 gab es wieder etliche Sonderwalkings, die sich immer größer werdender Beliebtheit erfreuen.

Wie schon in den vergangenen Jahren führte der erste Sonderlauf des Jahres die LG Steinlach-Zollern-Walker am Dreikönigstag auf die Schwäbische Alb. Allerdings unter ganz anderen Vorzeichen als im Jahr zuvor: Wo es im Jahr 2017 am gleichen Tag 30 cm Neuschnee und eisige -17 Grad Außentemperatur hatte, war es dieses Mal mit +6 Grad fast schon mild und Schneereste sah man auf den saftig grünen Wiesen nur ganz vereinzelt. Die aus über 30 Walkerinnen und Walkern bestehende Gruppe erlebte eine mit vielen Sehenswürdigkeiten und Anekdoten des bekannt bewährten Guides Hubert gespickte 2-stündige Tour, die ihren Abschluss in einem gemütlichen Umtrunk mit frisch aufgebackenen Fasnetsküchle und heißen Getränken fand.

Auch das Sonderwalking zur Märzenbecherblüte hat bereits eine mehrjährige Tradition und lockt jedes Mal viele Naturbegeisterte in Richtung Gemeindedreieck Engstingen/Gomadingen/Bernloch. Die Walkinggruppe wurde wiederum von Albguide Hubert durch die aufbrechende Natur zu einem am Waldrand liegenden

riesigen Teppich von in voller Blüte stehenden Märzenbechern geführt, die ihre Blütenkelche der wärmenden Sonne entgegenstreckten. Auf dem Rückweg gab es als weiteres Highlight ein mitten im Wald liegendes und nicht enden wollendes Labyrinth eines Dachsbaus zu bestaunen.

Für den letzten Sonderwalk im Jahr 2018 hatten sich die Verantwortlichen wieder mal was ganz Besonderes einfallen lassen: Den „Traufgang Wacholderhöhe“ in Albstadt. Über zwanzig Walkerinnen und Walker folgten der Einladung zum Herbstwalking im November. Vom Start beim Schützenhaus Tailfingen führte der Weg über letzte Schneeereste vorbei am Skilift zum sagenumwobenen „Tailfinger Schloss“, von dem heute allerdings nur noch die Burggräben zu erkennen sind. Einst sollen von hier aus die Raubritter ihr Unwesen getrieben haben! Nur wenige hundert Meter weiter begegneten der Gruppe die „Ritter der Neuzeit“: mit dicken Protektoren geschützte Downhill-Biker, die sich wagemutig die Hänge des Bikeparks hinabstürzten! Und hier riss auch plötzlich der Himmel auf. Entgegen aller Wetterprognosen, die dichte Bewölkung mit leichtem Regen vorhergesagt hatten, verschwanden innerhalb kurzer Zeit fast alle Wolken und die Sonne strahlte vom blauen Himmel mit den Walkerinnen und Walkern um die Wette. Der Wald erstrahlte in seiner ganzen herbstlichen farbenprächtigen Schönheit!



An der Traufkante reihte sich nun ein Aussichtspunkt an den nächsten: Egal ob Leimenfels, Meinetshaldenfels, Strichfels oder Schönhaldenfels, jeder Punkt bot traumhafte Ausblicke auf die verschiedenen Ortsteile von Albstadt. Dazwischen führte der Weg immer wieder über Wiesenwege durch wunderschöne Wacholderheiden, bevor es vorbei an den Sandlöchern auf federndem Waldboden und duftenden Holzschnitzeln der Finnenbahn zurück zum Ausgangspunkt der Tour ging. Passend zum Namen der Tour gab es beim anschließenden Ständerling über Wacholder geräuchertes Rauchfleisch, Senfbrot, Essiggurken und eingelegten Kürbis. Beim Zusammensitzen in der warmen Sonne wurden beim Genießen der Leckereien nebenbei bereits Pläne für die nächsten Touren geschmiedet! Man kann also gespannt sein, welche Sonderwalks im Jahr 2019 angeboten werden!

Wiederum ein voller Erfolg war das auch im vergangenen Jahr wieder angebotene Sommerferien-Nordic-Walking-Programm, an dem abermals weit über 100 Walkerinnen und Walker teilnahmen. Neben bekannt bewährten Strecken wie dem Vollmondwalk auf den Hohenzollern und dem Mondscheinwalk im Gemeindedreieck Mössingen-Talheim-Öschingen wurde, wie jedes Jahr, auch wieder komplett neues Walkingterrain erkundet:

Die erste Tour führte die LG Steinlach-Zollern-Walker auf die Alb nach Trochtelfingen. Auf dem neu geschaffenen 10 km langen „Kapellenweg“ wurde das „Städtle“ (wie Trochtelfingen von seinen Einwohnern liebevoll genannt wird) komplett umrundet. Neben vier Kapellen, die alle zum Besichtigen offen waren, boten sich von verschiedenen Aussichtspunkten aus unzählige Ausblicke auf die malerische Stadt.



Nur zwei Tage später ging es nach Stockach, das gottseidank von einem am Nachmittag niedergegangenen Unwetter verschont geblieben war. Nach einer flotten Tour über idyllische Wald- und Wiesenwege entschädigte das von den Walkingfreunden aus Gomaringen und Stockach aufgefahrene Buffet mit Leckereien für alle Mühen.

Eine Begegnung der besonderen Art erlebte die 20-köpfige Walkinggruppe beim nächsten Event in Ringingen. Nach der Besichtigung der Ruine „Nähberg“ gesellte sich urplötzlich ein Eichelhäher zu den Walkerin-



nen und Walkern, der absolut keine Scheu zeigte und sich „mitten unter die Leute mischte“. Nachdem einer der Teilnehmer ihn sogar noch fütterte, dankte es der Vogel damit, dass er die Walkinggruppe die nächsten Kilometer in der Luft begleitete.

Nach dem großen Erfolg der im letztjährigen Sommerferienprogramm erstmalig angebotenen Ganztages-tour hatten die Verantwortlichen des Walkingtreffs der LG Steinlach-Zollern beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine anspruchsvolle Tour zusammen zu stellen. Allerdings meinte es der Wettergott dieses Mal nicht so gut: Während die Gruppe im letzten Jahr den ganzen Tag von strahlendem Sonnenschein begleitet wurde, war für dieses Jahr starke Bewölkung und Regen für den ganzen Tag vorhergesagt und dies bei einer Temperatur von circa 13 Grad! Trotz der schlechten Wetterprognose trafen sich in etwa zehn Walkerinnen und Walker an der Steinlachhalle in Mössingen, um auf die knapp 25 km lange Rundstrecke zu gehen. Vom Start weg führte der Weg über den Parkplatz Buch zum Alten Morgen und weiter den ersten Anstieg hoch nach Beuren. Von Beuren ging es wieder hinunter nach Schlatt und durch den Wald zum Junginger Wasserfall. Dem Wasserfall hatte der Regen der vergangenen Tage richtig gut getan; sein Rauschen war bereits aus einiger Entfernung zu hören. Nach wenigen Kilometern war die Ortsmitte von Jungingen, die von einem schönen Handwerkerbrunnen geschmückt wird, erreicht. Über diesen Brunnen wusste einer der Walker viel Interessantes zu erzählen; so gab es zum Beispiel früher in Jungingen eine eigene „Handwerkersprache“.



Im Anschluss war der nächste knackige Anstieg zu meistern: Auf der nun folgenden 2,5 km langen Strecke galt es, über 300 Höhenmeter hoch zum Köhlberg zu bewältigen. Überraschte und erfreute Gesichter sah man daher, als auf halber Strecke der LG Steinlach-Zollern-Bus mit einem Tisch voller Leckereien gesichtet wurde. Erstmals in diesem Sommerferienprogramm war der angebotene heiße Tee gefragter als die Kaltgetränke! Frisch gestärkt und kurz ausgeruht fiel der restliche Anstieg nicht mehr ganz so schwer. Vom Köhlberg führten die nächsten 7 Kilometer am Trauf entlang bis zum Dreifürstenstein. Auf dieser Strecke gab es etliche Aussichtspunkte, die bei schönerem Wetter unzählige verschiedenen Blicke ins Umland bieten. Schade, dass an diesem Tag überall nur Nebel zu sehen war. Aber auch dies hatte, wie einer aus der Gruppe meinte, etwas

ganz Besonderes. Nach einer kurzen letzten Rast auf dem Dreifürstenstein und dem Eintrag ins Gipfelbuch der LG Steinlach-Zollern führten die letzten Kilometer zurück zum Ausgangspunkt der Tour, wo die Uhr nach einer reinen Walkingzeit von 6:19 Stunden und einer Strecke von 24,4 km angehalten wurde. Insgesamt wurden über 1400 Höhenmeter bewältigt. Trotz des nicht optimalen Wetters waren sich am Schluss alle Teilnehmer einig: Es hat sich gelohnt, dabei gewesen zu sein.

Zur achten und somit letzten Veranstaltung des letztjährigen Walking-Sommerferienprogramms trafen sich die Walkerinnen und Walker am Parkplatz „Linde“, um von dort aus den Farrenberg zu umrunden. Die Tour führte über den Arbeitsdienstweg, den neuen Streuobstweg und verschlungene Trampelpfade durch den Wald zur Olgahöhe. Von hier aus ging es über „Kohlers Gärtle“ zum Parkplatz unter dem Hirschkopf und weiter auf dem Dreifürstensteig zum Aussichtspunkt unterhalb der Burg Andeck. Die letzten Kilometer führten wieder durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt. Beim anschließenden kleinen Umtrunk war das Fazit eindeutig: Eine herrliche Tour, die unzählige Ausblicke in alle Richtungen bot.

Wie jedes Jahr nahmen die Walkerinnen und Walker der LG Steinlach-Zollern auch im Jahr 2018 wieder an Walkingveranstaltungen anderer Vereine teil:

Einen festen Platz im LGSZ-Walkingkalender haben die Läufe in Mähringen, Ringingen, Hechingen-Boll, Starzach, Trochtelfingen aber auch zum Beispiel der Schluchseelauf und der Reschenseelauf in Südtirol.

Beim Stöckles-Cup in Trochtelfingen wurde die Walkinggruppe der LG Steinlach-Zollern erstmals mit einem Pokal für den 3. Platz in der Gruppenwertung geehrt: Die Besonderheit beim Stöckles-Cup ist, dass nicht die Gruppen mit den meisten Teilnehmern, sondern diejenigen, mit den am meisten gewalkten Kilometern gewinnen. So konnten die LG Steinlach-Zollern-Walker mit einem Durchschnitt von 12,4 km/Teilnehmer manch teilnehmerstärkere Gruppe hinter sich lassen!



Auch der Stadtlauf 2018 war für die LG-Walker ein ganz besonderes Erlebnis: Neben den Teilnehmern des zum dritten Mal angebotenen Vorbereitungskurses „Walk dich fit - die 3te“ waren erstmals auf der Kurzstrecke auch zwei schwerstbehinderte junge Männer der KBF in ihren Rollstühlen zusammen mit ihren Begleitern am Start. Sie bei der anstrengenden Tour über die Olgahöhe zu unterstützen und ihre unbändige Freude bei der Zielankunft zu spüren, war für den Walkingtreffleiter ein unvergessliches Erlebnis.



Trotz des für Kurzurlaub günstigen Feiertages nahmen dann im Oktober wieder ungefähr fünfzig Walkerinnen und Walker am Mössinger Apfellauf und -walking teil. Obwohl die Apfelernte in diesem Jahr früh stattfand, strahlten unterwegs noch von einigen dicht behangenen Bäumen vollrote Äpfel in der Sonne mit den Walkern und Läufern um die Wette.

Konsequent fortgeführt wurde auch im vergangenen Jahr die qualifizierte Schulung und Fortbildung der Betreuerinnen und Betreuer. So nahmen unter anderem etliche LG Steinlach-Zollern-Walkingtreffbetreuer am Kongress „Bewegung und Sport“ in Stuttgart teil, bei dem es unzählige Angebote an interessanten Vorträgen und praktischen Übungen gab.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2019

Wie in den vergangenen Jahren ist es auch im Jahr 2019 das Ziel der Verantwortlichen der Walkingabteilung, neben den feststehenden Terminen mittwochs und samstags, zusätzlich interessante und landschaftlich schöne Sonderwalkings auf bislang unbekanntem Terrain anzubieten. Die ersten Sonderwalks sind bereits geplant. Man darf also gespannt sein!! Selbstverständlich stehen auch wieder Mondschein- und Vollmondwalkingtouren auf dem Programm. Diese sind für das gesamte Jahr 2019 bereits terminiert. Ebenso wird die Walkingabteilung wieder einen Vorbereitungskurs für den 16. Mössinger RÖWA-Stadtlaf anbieten. Dieses Mal unter dem Motto „Walk dich fit - die 4te“. Und auch für das Sommerferienprogramm 2019 stehen die ersten Touren bereits fest. Es verspricht, wieder sehr interessant und vielseitig zu werden.

Das bereits bei der Gründung der Walkingabteilung definierte Ziel bleibt hingegen unverändert: Wir möchten allen Walkerinnen und Walkern eine Heimat bieten. Dies soll sowohl für diejenigen gelten, die sich ohne Leistungsdruck mit Spaß in der freien Natur bewegen möchten, aber auch für die Walker Gültigkeit haben, die leistungsorientiert walken wollen. Weiterhin sind alle Interessierten eingeladen, an den wöchentlichen Walkingterminen und den Sonderläufen teilzunehmen und einfach mal reinzuschnuppern!



LEICHTATHLETIK

DIE KILA DER LGSZ –
EIN TEAM, VIELE GESICHTER,
VIEL SPASS...

KILA - EINZELFÖRDERUNG IM TEAM MIT SPASS UND ACTION

Erlebnisreich, aufregend und nicht zuletzt spaßerfüllt - Kinderleichtathletik kurz und knapp. Abgekürzt KILA bei der LG Steinlach-Zollern.

Das verbirgt viele Facetten... Vom weit Springen, hoch Hüpfen, schnell Rennen und selbstbewussten Werfen in spielerischer familiärer Atmosphäre ist hier die Rede. Echte Gruppendynamik, wahrer Teamgeist und trotzdem Förderung von Bewegungskoordination, Körperspannung und auch Einzelleistung liegen allen Trainern und Betreuern am Herzen.

Das Feuer und die Motivation bringen die Kinder von Haus aus bereits mit. Jeder einzigartig und jeder eine Bereicherung.

Wo immer die LG Steinlach-Zollern startet, die Kinder sind die beste Werbung für die Leichtathletik und die LG Steinlach-Zollern.



KINDERLEICHTATHLETIKJAHR 2018

Das Wettkampfjahr startete mit den vier Läufen der Alb Gold-Winterlaufserie. Viele motivierte Kids haben sich hervorragend in dieser kalten und für sie anspruchsvollen Laufserie geschlagen.

Gleich im Anschluss folgten in der Halle zuerst der FairEnergie-Cup in Gomaringen und dann der Mehrkampf in Ergenzingen. Erste Wettkampferfahrungen für manche Kids - sie konnten das im Training fleißig Geübte umsetzen. Sehr gute Ergebnisse, auch mit Podestplätzen, konnten erreicht werden. Bei solchen Wettkämpfen, wie zum Beispiel



auch beim Stadion-Cross-Lauf später im Jahr, kommt die Vielfalt der Leichtathletik zur Geltung, noch stärker jedoch der Teamgeist. Der Funke sprang bei der beliebten Pendelstaffel von den Kids auf das Publikum über, so dass der ein oder andere Gänsehautmoment zu spüren war.

VR-CUP UND MÖSSINGER RÖWA-STADTLAUF



Die fünf Veranstaltungen des VR-Cups waren auch im LGSZ-Kalender vertreten - nicht nur mit prima Platzierungen, sondern auch mit Podestplätzen für die Kids. Schwerpunkt war dann als Großevent der Mössinger Röwa-Stadtlauf. Fast alle LG Steinlach-Zollern-Kids waren mit tollen Leistungen für ihre Schulen und Kindergärten am Start - wow! Vom 4-jährigen Kindergartenkind bis hin zum 11-jährigen Schüler. Hieran sieht man, welche breite Altersspanne die KILA umfasst. Diese wird in der KILA in unterschiedliche Gruppen eingeteilt - U8, U10 und U12. Somit kann individuell auf die Kinder eingegangen werden und sie können altersentsprechend gefördert werden.

KILA U8-GRUPPE DER LGSZ



Bild: Braun, Metzingen

KILA U10-GRUPPE DER LGSZ



Bild: Braun, Metzingen

KILA U12-GRUPPE DER LGSZ



Bild: Braun, Metzingen

KILA GRUPPE HECHINGEN DER LGSZ



U8-JAHRESAUSFLUG ZUM TRAUMLAND

Als Jahresausflug der U8er stand dieses Jahr der Besuch des Traumlandes an. Freudig mit kleinen Rucksäcken bepackt standen alle U8er zur Abfahrt bereit. Ruckzuck waren die Autos beladen... vorfreudig auf die Zeit im Traumland. Vor Ort wurde gerutscht, getobt, gelacht und das Kettenkarussell durfte zahlreiche

Extrarunden drehen. Bei der Vesperpause wurde viel gequatscht und der Tag war ein voller Erfolg. Gegen Abend konnten die müden und erschöpften, jedoch glücklichen U8er-Kids wieder ihren Eltern übergeben werden.

KREISMEISTERSCHAFTEN U12 & MEHRKÄMPFE

Die Kreismeisterschaft ist ab der Altersklasse U12 der erste „große“ Leichtathletiktitel, der errungen werden kann. In Gomaringen (KM 800m, 4x50m Staffel) und in Unterjesingen (KM 3-Kampf: Sprint, Weitsprung, Ballwurf) wurde es somit „ernst“ für die U12er. Dem Wettkampfdruck wurde jedoch mit prima Ergebnissen und Kreismeistertiteln in allen Disziplinen standgehalten, auch in der Staffel - die Freude war groß.

Ebenso zeigten die U12er bei den Vereinsmeisterschaften, was sie das ganze Jahr über im Training gelernt haben. Legendär war der für viele Kids erste Hochsprung nach kurzem, aber intensiven Training. Jeder wurde von allen angefeuert - super, Adrenalin und Gänsehautfeeling pur. Aber auch der Kampf als Einzelathlet um die Vereinskronen 2018 in den einzelnen Disziplinen war spannend. Und von wirklich allen voller Einsatz - Danke!

BAXTER-ABENDSPORTFEST JUMP & FLY

Stark vertreten war die KILA auch hier mit 42 Teilnehmern. Bei toller Atmosphäre haben sich die Kids nachmittags mächtig ins Zeug gelegt. Abends begegneten sie den aus dem Fernsehen bekannten Stars, hautnah mit Autogrammstunde und gemeinsamen Erinnerungsfotos. Den ein oder anderen kannten die Kids bereits persönlich aus dem Vorjahr von der Deutschen Meisterschaft in Erfurt. Die Wiedersehensfreude war riesengroß.

SPENDENLAUF - KINDER LAUFEN FÜR KINDER

Im Juli trafen sich stolze 83 Läufer, um für den guten Zweck zu laufen. Sommerliche Temperaturen im Ernwiesenstadion, der Rasensprenger zur Kühlung erzeugte mystische Regenbögen über der Tartanbahn. Am Ende konnte man auf ein unglaubliches Ergebnis von 1284 Runden und stolze 514 Kilometer zurückblicken. Der Stiftung Hilfe für kranke Kinder im UKT Tübingen konnte ein gigantischer Scheck von knapp 5000 Euro überreicht werden. Dieser Betrag kam nicht nur aus den zahlreichen Einzelspenden zusammen, sondern auch dank dem großzügigen Sponsoring der Firma Baxter aus Hechingen und der Firma Reiff aus Mössingen - Danke!



BESUCH DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Als einer der Höhepunkte des Jahres standen die Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik in Nürnberg an. Siebzehn Kids der U10 und U12 und vier Betreuerinnen und Betreuer besuchten diese Veranstaltung. Die Stars hautnah erleben und auf Autogramm jagd gehen, dieser Traum hat sich für die Kinder erfüllt. Über die Geschichte Nürnbergs und über kulinarische Köstlichkeiten erfuhren die weitgereisten Kids sehr Vielfältiges und Aufregendes. Und da das Wetter nicht so ganz mitgespielt hat, kam die Sonne an diesem Wochenende aus den Herzen.



TRAININGSLAGER BAIERSBRONN U10 & U12

Dieses Jahr führte das Trainingslager in den schönen, bunten Schwarzwald nach Baiersbronn. Die U10 und die U12 zogen mit viel Freude los. Nachdem die Betten bezogen waren, endete der Abend mit einer Fackelwanderung. Die idyllisch gelegene Hütte lud zum fröhlichen Beisammensein ein.



Am Folgetag wurde individuell auf jedes Kind eingegangen und alle Disziplinen der Kinderleichtathletik wurden intensiv trainiert. Kalorien auffüllen konnten im Anschluss alle bei Giovanni beim lustigen Pizza-Pasta-Essen. Seinen Abschluss fand das Trainingswochenen-

de bei einer Bergwerksführung. Ausgerüstet mit Helm, Stirnlampe, Kittel und Gummistiefel legten die Kids 2,5 Kilometer unterirdisch zurück. Am Sonntagabend konnten dann müde Kinderaugen auf ein aktives und erlebnisreiches Wochenende zurückblicken und alle Kids wurden zufrieden ihren Eltern übergeben.



EINZELSPORT ALS TEAMERLEBNIS

Immer wieder kamen und kommen neue Kinder zum Schnuppern in die LG Steinlach-Zollern-KILA, was jederzeit gerne möglich ist. Viele sind geblieben, angespornt von der Dynamik der großen Kindergruppen und der spielerischen Heranführung in der U8 und



U10 an die Mehrkampfschwerpunkte, ohne großen Leistungsdruck. Die U12 trainieren schon mit etwas steigendem, aber trotzdem lockerem Anspruch an die Umsetzung des Gelernten im Wettkampf.

Die Trainingszeiten der KILA und alle Ansprechpartner sind zu finden auf der Website www.lg-steinlach-zollern.de.

VORWEIHNACHTLICHE BESCHERUNG

Eine vorweihnachtliche Bescherung gab es am Ende des Jahres auch noch. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Reinhold Beitlich Stiftung für das Trainingsmaterial, das den neuesten KILA-Anforderungen gerecht wird - Danke!



DIE BETREUER SAGEN
ALLEN KINDERN UND ELTERN
„DANKE“ FÜR EIN SPANNENDES JAHR 2018 -
WIR FREUEN UNS AUF DAS VIELSEITIGE
MITEINANDER IM JAHR 2019.



 **alles für den Selbermacher**
MietFuchs

• Baumaschinen • Baumaterial • Gartengeräte
• **VERMIETUNG • VERKAUF • BERATUNG**

72116 Mössingen



07473-91489

www.mietfuchs.com

LEICHTATHLETIK U14 UND ÄLTER

U14-SCHÜLERLEICHTATHLETIK:

Beim U14-Nachwuchs hatte sich zu Beginn des Jahres der Trend nochmals verstärkt, dass das weibliche Geschlecht zahlenmäßig deutlich die Oberhand gewonnen hat. Bis zum Ende der Freiluftsaison trainierten die "Mössinger" und "Hechinger" Kids getrennt in den heimischen Stadien und Hallen. Zudem war zwischen Fördertraining und Training für alle differenziert worden.



Seit dem Trainerwechsel bei den U14 nach den Sommerferien wird bewusst auf eine Unterteilung zwischen Förderathleten und anderen Athleten in dieser Altersstufe verzichtet. Und inzwischen nutzen auch beispielsweise Hechinger U14er die Trainingseinheiten in Mössingen oder umgekehrt. Man lernt sich untereinander kennen und wächst innerhalb der LG näher zusammen.



Durch den nachrückenden Jahrgang 2007 und die Hechinger U14 hat sich der Anteil der Jungs bei den U14 mittlerweile deutlich erhöht. Derzeit nehmen circa dreißig Jungs und Mädels der Jahrgänge 2006/2007 am Training teil. Bei den U14 werden im Training koordinative Grundformen des Laufens, Springens und Werfens geschult und die jungen Nachwuchssportler werden an möglichst viele verschiedene Disziplinen herangeführt. Auch zum Trainingsprogramm gehört die Ausdauer mit einer wöchentlichen Extra-Trainingseinheit.

Die Mädels und Jungs des Jahrgangs 2005 durften in der aktuellen Hallentrainingssaison noch bei ihren lieb-



gewonnenen Freundinnen und Freunden, den U14, im Training verbleiben, bevor sie nach Ostern jedoch altersgetreu zur Trainingsgruppe der U16 wechseln.

Sportliche Bilanz 2018



Nachdem einige der U14-Mädels im Trainingslager in Brixen dabei waren, gab es aus sportlicher Sicht in der Saison 2018 insgesamt neun Kreismeistertitel für die U14 zu vermelden. Einen oder mehrere Kreismeisterwimpel erhielten dabei Lisa Gulde, Larissa Kurz, Elisa Neugebauer, Sophia Neugebauer, Ashlee Paull, Charlotte Terton und Leonard Holzer.

Bretz
FLAGSHIP METZINGEN

BRETZ FLAGSHIP METZINGEN
ALFRED BRAUN
Brühlstraße 6
72555 Metzingen
Germany
web: bretz-metzingen.de
phone: 0157 8350 9846
email: info@bretz-metzingen.de

Auf einen Start bei den Regionalmeisterschaften wurde wegen Terminüberschneidungen verzichtet.

Im Vierkampf qualifizierte sich ein Quartett der Mädchen (Sophia Neugebauer, Ashlee Paull, Larissa Kurz, Leni Herter) für die Württembergischen Bestenkämpfe. Dort konnten alle ihre Bestleistung steigern und einen guten 11. Rang im Team bei einem extrem starken Feld erreichen.



Weitestgehend das komplette Team der U14-Mädchen absolvierte erfreulicherweise auch im Jahr 2018 wieder den Teamwettbewerb DSMM (Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaft), in welchem in unterschiedlichsten Disziplinen verschiedene Teammitglieder Punkte für das eigene Team sammeln. Nur knapp wurde das württembergische Finale der besten Acht verpasst. Mindestens genauso wertvoll wie der sportliche Aspekt ist bei diesem Teamwettbewerb aber die Förderung des Gruppenzusammenhalts in der primär als Individualsportart geltenden Leichtathletik.

Die herausragenden Einzelleistungen bei den U14 im Jahr 2018 erzielten Sophia Neugebauer (W13), die sowohl beim Hoch- als auch beim Weitsprung unter die Top 10 in der württembergischen Rangliste kam, sowie Kelson de Carvalho (M12), der im Ballwurf die zweitbeste Weite eines Zwölfjährigen in Württemberg erreichte.

Als Trainerinnen und Trainer sind aktuell bei den U14



tätig: Jule Eissler, Anne Wissing, Martin Grundmann und Marcus Strohmaier, unterstützt durch Tim Holzappel und die beiden FSJ'ler Maximilian Holoher und Marcel Lange.

U16-NACHWUCHSLEICHTATHLETIK:

Die U16-Jahrgänge 2003 und 2004 in der LG Steinlach-Zollern zeichneten sich im Jahr 2018 durch ein sehr starkes Leistungsniveau aus. Sie umfassten insgesamt gut zehn Jungs und Mädels, von denen die meisten sich auf einem sportlich hohen Niveau bewegen. Dies zeigt sich daran, dass acht der U16-Nachwuchssportlerinnen und -sportler die Qualifikation zu den württembergischen Einzelmeisterschaften geschafft hatten. Leider reichte es durch die zahlenmäßig kleinen Gruppen nicht zu Staffel- oder DSMM-Teams bei den Jungs. Die Mädchen bekamen zwar eine 4x100m-Staffel zusammen, aber ein DSMM-Team war leider außer Reichweite.



Da sich die LG Steinlach-Zollern die Spitze und die Breite gleichermaßen auf die Fahnen geschrieben hat, wird versucht, den gegenwärtig jetzt zahlenmäßig wieder großen Gruppen in der KILA und in der U14 möglichst lange die Freude an der Leichtathletik zu vermitteln und damit an die erfolgreiche Entwicklung der Breite der vorausgegangenen Jahre anzuknüpfen.

Die im Jahre 2018 festzustellende zunehmende Spaltung der U16-Gruppe gehört nach dem Eingreifen der Vereinsleitung der Vergangenheit an. Trotz aller sportlichen Erfolge war dieser Schnitt unvermeidbar, um dem Leitbild der LG Steinlach-Zollern auch weiterhin gerecht zu werden. Nach den daraus resultierenden Trainerwechseln ist inzwischen in der LG wieder Ruhe und Harmonie eingetreten. Das Leitbild, jedem einen Platz zu bieten - unabhängig vom Leistungsvermögen, sportlichen Ambitionen oder Herkunft - wird auch zukünftig stetig weiterverfolgt.

Sportliche Bilanz 2018

Die sportliche Leistungsbilanz der U16 war im Jahr 2018 sehr beachtlich. Mit David Frank und Sandrina Sprengel ragten bei den U16ern zwei Ausnahmetalente heraus, die schon seit ihren Anfängen im U12-Alter für Aufsehen sorgen.



David Frank gelang dabei sogar eine Premiere für die LG Steinlach-Zollern. Er holte die erste Goldmedaille für die Leichtathletik der LGSZ auf Bundesebene. Bei den M15 siegte er im Hochsprung und holte zudem noch eine Silbermedaille im Hürdensprint.



Sandrina Sprengel zeigte bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften mit dem 5. Rang im Siebenkampf (W14), welches Potenzial aufgrund ihrer Vielseitigkeit in ihr steckt.

Des Weiteren vollbrachten auch Finn Schulz und Lukas Ertl (beide M15) tolle Einzelresultate. So holte sich Finn Schulz bei den württembergischen Titelkämpfen die Silbermedaille im Stabhochsprung und errang sehr überraschend im Neunkampf auch noch Bronze. Lukas Ertl überraschte ebenfalls mit Bronze im Diskuswurf. Im U16-Team holten sich David Frank, Finn Schulz und Lukas Ertl bei den Deutschen Meisterschaften nach einem tollem Fight die Silbermedaille in der Neunkampf-Mannschaft und die Goldmedaille im Vierkampf bei den Württembergischen Meisterschaften.



Lynn Eissler (W14) steigerte sich zum Ende der Saison im Kugelstoßen noch gewaltig und schob sich auf Rang 4 der württembergischen Rangliste vor.

Die Qualifikation für die württembergischen und zu meist auch die süddeutschen Titelkämpfe schafften folgende AthletenInnen: Anna Conzelmann, Lynn Eissler, Justine Schanz, Sandrina Sprengel, Nina Zocastello, Lukas Ertl, David Frank und Finn Schulz.

Im Jahr 2019 umfasst die Trainingsgruppe der U16 aktuell über zehn Jungs und Mädels, wobei die Letzteren deutlich in der Mehrzahl sind. Trainiert wird diese Altersgruppe von Tim Holzapfel, unterstützt durch Niklas Kretschmer (Wurf), Maik Merle (Turnen), Wolfgang Wulle (Laufausdauer) und Martin Grundmann (Stützpunkt).

U18-ATHLETEN IN DER LG STEINLACH-ZOLLERN:

Die Jahrgänge der U18 (2001 u. 2002) sind zahlenmäßig und leistungsmäßig schon seit ihrem Anbeginn in der LGSZ zwei bemerkenswerte Jahrgänge. Im vergangenen Jahr wurden sie noch durch Zugänge der Kaderathletinnen Celine und Vanessa Rempe (TSV Neufra) und Joana Venditti (TV Weilstetten) verstärkt. Das U18-Alter ist in der Leichtathletik ein Alter, in dem sich gute Wettkampfergebnisse nicht mehr allein nur mit Talent holen lassen. Die zugehörigen Jugendresultate der LG Steinlach-Zollern in den vergangenen Jahren zeigen, dass man es hier versteht, Jugendliche mit Talent in diesem Alter weiterzuentwickeln.



In 2018 gestaltete sich die Teambildung in dieser Altersklasse äußerst schwierig und führte letztendlich zur Aufspaltung in zwei Trainingsgruppen. Nach anhaltenden Diskussionen sah sich auch hier die Vereinsleitung gezwungen, die Reißleine zu ziehen. Das nachfolgend wieder hergestellte harmonische Vereinsleben im Sinne des Leitbildes bestätigt diese Notwendigkeit.

Sportliche Bilanz 2018

Aus sportlicher Sicht ragte bei den U18 das tolle 4x400m-Ergebnis der Mädchen-Staffel in der Besetzung Celine Rempe, Vanessa Rempe, Jasmin Burkhardt und Sophia Kreamler heraus. Sie erreichten bei den Deutschen Titelkämpfen der U20 einen starken 5. Rang und erzielten dabei einen neuen Baden-Württembergischen und Württembergischen Rekord für die U18.



Für die Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften qualifizierten sich Sophia Kreamler, Celine Rempe und Malik Jirasek. Sophia Kreamler erreichte bei den Titelkämpfen über 800m das Finale und belegte den 9. Rang.

In der deutschen Rangliste der U18 werden in 2018 Sophia Kreamler, Celine Rempe, Marcel Böhm, Kelmen de Carvalho und Malik Jirasek gelistet. Einige der U18 mussten in der Saison 2018 leider verletzungsbedingt zurückstecken. Andere konnten jedoch auch aufgrund der jahrelang erfolgreich bestehenden Unterstützung des LGSZ-Sponsors MetraVit nach längeren Problemen wieder verletzungsfrei an den Start gehen.



Seit dem Trainerwechsel wird die Trainingsgruppe der U18 von Tim Holzapfel und Niklas Kretschmer geleitet, unterstützt durch Maik Merle (Turnen) und Wolfgang Wulle (Laufausdauer).

U23/AKTIVE: MEHRKAMPF-HOCHBURG - FRAUEN-POWER

Die in der Leistungsleichtathletik aktiven U23er und älter in der LG Steinlach-Zollern haben sich alle mehr oder weniger dem Mehrkampf verschrieben. Es wer-

den zwar noch besonders beliebte Spezialdisziplinen von der einen oder dem anderen gepflegt, aber die den Geist und den Körper fordernde Vielseitigkeit und die kurzweilige Abwechslung des Siebenkampfes oder des Zehnkampfes möchte aktuell keiner der Athletinnen und Athleten der U23/Aktiven mehr missen.

Dies alles erfordert jedoch einen beachtlichen Zeitaufwand von sechs Trainingseinheiten pro Woche und ein gut strukturiertes Zeitmanagement neben Ausbildung, Studium oder Beruf. Im aktuellen Winterhalbjahr werden die Grundlagen im Aufbautraining gelegt. Der technische Feinschliff in den einzelnen Disziplinen wird dabei reduziert. Mit dem Beginn der Sommerzeit geht es dann vermehrt ins Stadion und das Techniktraining wird im Hinblick auf die anstehenden Wettkämpfe in der Freiluftsaison wieder intensiviert.

Sportliche Bilanz 2018

In der Saison 2018 haben von diesem strukturierten Trainingsaufbau insbesondere Jana Mees, Jule Eissler und Niklas Kretschmer profitiert.

Jana Mees erreichte zum Saisonhöhepunkt bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften ihren Leistungszenit und steigerte sich im Siebenkampf auf herausragende 5.226 Punkte. Sie holte damit einen unerwarteten 6. Rang. Gleichzeitig bedeutet diese Punktzahl einen neuen Kreisrekord im Siebenkampf der Frauen im Kreis Tübingen.



Jule Eissler holte sich bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erstmals einen Landesmeistertitel und wurde U23-Titelträgerin im Siebenkampf. Auch sie konnte ihre Punktzahl bei den Deutschen Titelkämpfen in Wesel nochmals steigern und dort den 7. Rang im Siebenkampf der U23 belegen.

Als dritte Siebenkämpferin der LGSZ hatte sich Neuzugang Jacqueline Heim für die Deutschen Titelkämpfe der Frauen qualifiziert. Doch leider stürzte sie in der ersten Disziplin (100m Hürden), musste aufgeben und das erfolgsversprechende Damenteam musste gleich zu Beginn der Meisterschaften alle Mannschaftsträume begraben.

Niklas Kretschmer war es im Jahr 2018 vorbehalten, die Fahne des männlichen Geschlechts erfolgreich hoch-

zuhalten. Im ersten Saisonabschnitt forcierte er erfolgreich seine Paradedisziplin Diskuswurf. Gleich in seinem ersten Jahr bei den Aktiven kam er bei den Deutschen Titelkämpfen der U23 bis ins Finale. 48,14m mit der 2kg-Scheibe bedeuteten für ihn einen tollen 8. Rang. Während der Vorbereitung auf die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften sicherte sich Niklas Kretschmer den Baden-Württembergischen Titel im Zehnkampf der U23. Leider verletzte er sich beim Stabhochspringen im Training kurz vor den Deutschen Titelkämpfen und musste die Meisterschaften ebenso absagen, wie seine Mannschaftskameraden Tim Holzapfel und Maik Merle, welche die gesamte Saison mit Verletzungen zu kämpfen hatten.



LEICHTATHLETIK-TREFF FÜR ERWACHSENE

STARTSCHUSS FÜR LEICHTATHLETIK-TREFF ERFOLGT: LGSZ UM EINE FACETTE REICHER

Diskus, Speer, Hürden, Stabhochsprung für Breiten-sportler - seit mehreren Monaten ist dies bei der LG Steinlach-Zollern im Rahmen des Mehrkampftrainings für Jedermann möglich. Am Montag, 24. September 2018, fiel im abendlichen Ernwiesenstadion der Startschuss zum neuen Leichtathletik-Treff für Erwachsene. Seither treffen sich Freizeit- und Breiten-sportler jeden Alters einmal wöchentlich, um gemeinsam die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik zu trainieren. Das neue Angebot richtet sich an alle, die regelmäßig auch die nicht so gängigen Disziplinen wie Hürden oder Stabhochsprung ausüben und trainieren möchten, als Freizeitsport und Ausgleich zum Alltag. Im Vordergrund stehen Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Fitness. Intensität und Tempo bestimmen die Teilnehmer für sich selbst. Für alle, die höher hinaus wollen, gibt es ergänzend das wöchentliche Athletik-training sowie das Bahntraining und die verschiedenen Lauftreff- und Walkingtreff-Angebote.



Die verbleibenden Wochen der Außensaison bis Ende Oktober nutzte die buntgemischte Gruppe, um nach und nach die verschiedenen Disziplinen anzugehen. Für viele die Gelegenheit, zum ersten Mal über Hürden zu laufen, sich an Diskus- oder Speerwurf zu versuchen oder beim Stabweitsprung in die Sandgrube erstmals den Stabhochsprung-Stab in der Hand zu halten, um dann unisono festzustellen: Alles ist machbar - auch wenn sich die eine oder andere Muskelpartie noch an die neue Freizeitbetätigung gewöhnen muss. Aber auch dies ist ja eine für Sportler durchaus nicht neue Erkenntnis.

Zur Trainingsgestaltung gehören das anfängliche Aufwärmen mit anschließenden koordinativen Übungen wie Lauf- oder Sprung-ABC. Danach stehen meistens zwei Disziplinen auf dem Programm, die von Woche zu Woche wechseln.

Der Übergang ins winterliche Hallentraining war leider auch mit einer Änderung der Trainingszeiten verbunden. Der Vielfalt der Trainingsmöglichkeiten tat dies jedoch keinen Abbruch. Aus Kugeln werden Medizinbäl-



le, aus Speeren Heuler und aus der Sandgrube Weichbodenmatten. Auch in der Halle lassen sich die Bewegungsabläufe der einzelnen Disziplinen überraschend gut und abwechslungsreich trainieren. Abgerundet wird jede Trainingseinheit durch Kräftigungs- und Dehnungsübungen, um dann im Frühjahr 2019 hoffentlich fit, gesund und beweglich in die erste komplette Außensaison zu starten - vielleicht auch mit dem Ziel vor Augen, irgendwann selbst an einem Jedermann-Zehnkampf teilzunehmen.



Hallentrainingszeiten bis ca. März 2019: dienstags, 20-22 Uhr, Firstwaldhalle Mössingen (Sommertermin wird rechtzeitig auf der LG-Homepage bekanntgegeben)
Ansprechpartner: Willi Seiler, LA-Treff@lgsz.de

WILLI SEILER - LEITER LEICHTATHLETIK-TREFF / MEHRKAMPFTRAINING



Sport und Bewegung sind für mich ein Stück Lebensqualität und unverzichtbarer Ausgleich zum beruflichen Alltag. Als reiner «Spaß- und Gesundheits-sportler» war ich in der Vergangenheit größtenteils läuferisch unterwegs, meist auf kürzeren Strecken bis 10 km, seltener auf dem Fahrrad und - leider viel zu selten - im Winter als begeisterter Langläufer auf

der Loipe. Vor einigen Jahren erlag ich der Versuchung, als Anfänger im fortgeschrittenen Alter erstmals an einem Jedermann-Zehnkampf teilzunehmen - und bei dem einen sollte es seither nicht bleiben.

Der Reiz der Leichtathletik liegt für mich in der Vielfalt und dem Abwechslungsreichtum der verschiedenen Disziplinen, die den gesamten Körper und alle Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit fordern. Dass die Leichtathletik - auch in den Vereinen - nur der Jugend vorbehalten sein soll, konnte bzw. wollte ich nie so recht nachvollziehen.

Mit dem Leichtathletik-Treff soll nun Leichtathletik-Begeisterten und Interessierten jenseits des Jugendbereichs - egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger - die Möglichkeit geboten werden, mit Gleichgesinnten regelmäßig die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen trainieren zu können.

Meine sportlichen Ziele: So lange wie möglich gesund und fit zu bleiben und weiterhin jährlich mindestens einen Jedermann-Zehnkampf zu absolvieren.



TRIATHLON

LG STEINLACH-ZOLLERN-TRIATHLETEN ÜBERZEUGEN...

... ALS TEAM

Die Triathlonabteilung der LG Steinlach-Zollern besteht aus circa vierzig Mitgliederinnen und Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 70 Jahren. Neben den leistungsorientiert trainierenden Triathleten steht bei den LG-Triathleten vor allem der gemeinsame Spaß am (Triathlon-)Sport im Vordergrund. Symbolisch dafür war auch das Weihnachtsschwimmen mit dem 38x100m-Programm (Ironman Schwimmdistanz) im Hallenbad Hechingen mit Schwimmtrainer Michael Fuchs.



... AUF DEN KURZEN DISTANZEN



Auch im Jahr 2018 konnte ein junger Nachwuchssportler der LG Steinlach-Zollern auf den Sprint- und Olympischen Distanzen weiter auf sich aufmerksam machen. Der 20-jährige Nicolas Mehrer vertrat in Viernheim bei den deutschen Altersklassenmeisterschaften über die Olympische Distanz die LG Steinlach-Zollern mit großem Erfolg. Nach einem sehr schnellen Rennen holte Nicolas

Mehrer als Zehnter der Gesamtwertung die Bronzemedaille der Deutschen Meisterschaft in seiner Altersklasse. Ein weiteres Highlight war der erste Start des LG Steinlach-Zollern-Athleten in einem Rennen der 1. Triathlon Bundesliga. Durch seine starken Vorleistungen wurde er von der Deutschen Triathlon Union für die Deutschen Kurzdistanzmeisterschaften in Düsseldorf nominiert, welche im Rahmen des Bundesligarennens ausgetragen wurden. Verdient erhielt Nicolas Mehrer im Jahr 2018, wie auch schon

im Jahr 2017, für seine Leistungen die Auszeichnung „Athlet des Jahres“ der LG Steinlach-Zollern.
Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Frauen konnte Konstanze Mehl über die Olympische Distanz in Heilbronn beeindruckend und alle Konkurrentinnen ihrer Altersklasse hinter sich lassen.

... AUF DEN LANGEN DISTANZEN

Die Multisportler der LG Steinlach-Zollern waren auch auf der Mitteldistanz (1,9km-90km-21,1km) und auf der Ironmandistanz (3,8km-180km-42,2km) erfolgreich unterwegs. Ob in Österreich beim anspruchsvollen Transvoralberg Triathlon oder beim Triathlon in Linz sowie auch bei den deutschen Mitteldistanzklassikern Challenge Heilbronn, Nordseemann oder kultigem Allgäu Triathlon - überall sind LG-Triathleten in den Ergebnislisten zu finden.

Auch auf der Königsdistanz des Triathlonsports zeigten die LG-Triathleten teilweise herausragende Leistungen. So verpasste Alexander Görzen nach der Absage des Schwimmens beim Ironmanduathlon in Hamburg mit einer Endzeit von 8:16h nur knapp die Qualifikation für die legendäre Ironmanweltmeisterschaft auf Hawaii. Jörn Perschbacher und Jens Kalmbach zeigten bei der 35. Auflage des Challenge in Roth starke Leistungen. So kam Jens Kalmbach sehr nah an die magische 9-Stunden-Grenze heran. Ein weiteres erfolgreiches Langdistanzfinish zeigte Jochen Kienle bei der Ironman EM in Frankfurt.



... UND IM GELÄNDE!

Nicht erst seit diesem Jahr tauschen die Triathleten aus dem Steinlachtal und dem Zollern-Alb-Kreis immer wieder das Rennrad gegen das Mountainbike und den Straßenlaufschuh gegen den Trailschuh – und das mit sehr viel Erfolg! Besonders erfolgreich war dabei Wiebke Schiwy. Die pfeilschnelle Dame aus Gomaringen konnte sich in Schalkenmehren den Deutschen Meistertitel im Crosstriathlon in der Altersklasse W40 sichern! Auch die Männer standen dem nur wenig nach. Die Crossspezialisten Daniel und Christoph Groß verpassten zusammen mit Andreas Rath nur auf Grund eines Schreibfehlers im Vereinsnamen eine Teamme-

daille, die sich Christoph Groß allerdings dann im Einzel sichern konnte. Auch internationale Crosstriathlons der weltweiten X-Terra Serie fanden unter Beteiligung von Athleten der LG Steinlach-Zollern statt. Diese Rennen mit großem Abenteuerfaktor durchlebte dieses Jahr Albin Abt zusammen mit seinen Vereinskollegen Elio di Giovanni und Andreas Rath beim Xterra Italy.



ALB-GOLD TRIATHLONLIGA 2018 - EIN RÜCKBLICK

Ziel der ersten Mannschaft im neu gestalteten Ligasystem war das Erreichen des Baden-Württembergischen Finales und damit erneut der Klassenerhalt der höchsten Triathlonliga des Landes. Die zweite Mannschaft trat in der neu geschaffenen Landesliga Süd an und hatte sich als Ziel einen Platz im Mittelfeld gesetzt. Im ersten Rennen in Neckarsulm galt es, sich im neuen Ligasystem zu orientieren und erste wichtige Punkte zu sammeln.

Bereits im April 2018 ging es los und die LG-Triathleten trafen in Neckarsulm auf die besten Triathlon-Teams in Baden-Württemberg. Der Wettkampf wurde im Jagdstart-Modus ausgetragen. Ein krankheitsbedingter Ausfall und ein Plattfuß auf der Radstrecke warfen die LG-Triathleten trotz guter Leistungen im ersten Rennen der Saison erst einmal zurück.

Im Mai 2018 trafen sich dann bereits bei sommerlichen Bedingungen die Triathleten der Landesliga-Süd in Rheinfeldern am Hochrhein zum zweiten Wettkampf der Triathlonsaison 2018. Dort wurden die Teamwettkämpfe der Landesliga-Süd durchgeführt. Durch eine geschlossene Teamleistung konnten Alexander Görzen, Andreas Scherer sowie die Brüder Christoph und Daniel Groß den 8. Platz erreichen.

Nur eine Woche später ging es für Nicolas Mehrer, Tim Lange, Jens Kalmbach, Dominik Kiefer und Wolfgang Angst ins badische Forst zum dortigen Teamwettkampf der Baden-Württemberg-Liga. Nach 750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen stand mit einer Endzeit von etwas über 58 Minuten der 13. Platz zu Buche.

Nach einer kurzen Erholungspause für die Ligaathleten ging es im Juni 2018 zum Triathlonklassiker nach Erbach/Ulm. Dort war die LG Steinlach-Zollern wieder gemeinsam mit zwei Mannschaften in zwei Ligen vertreten. Erstmals in der Ligasaison 2018 musste die olympische Distanz bewältigt werden. Während die erste Mannschaft den 11. Platz in einem hochkarätigen Feld belegte, beendete die zweite Mannschaft den Tag auf dem 12. Platz. Bemerkenswert hierbei der kurzfristige Einsatz von Wiebke Schiwy, die sich als weibliche Athletin sehr gut gegen das hauptsächlich männliche Starterfeld in Szene setzen konnte.

Anfang Juli ging es dann für die erste Mannschaft in der Zwischenrunde in Blankenloch/Karlsruhe um den Klassenerhalt. Zusammen mit sieben anderen Teams aus der ersten Liga, den fünf erstplatzierten Teams der Landesliga-Nord und den drei erstplatzierten Teams der Landesliga-Süd, starteten für die LG Steinlach-Zollern Nicolas Mehrer, Christoph Zizer, Jens Kalmbach, Dominik Kiefer und Daniel Groß. Ziel war es, unter die ersten sechs Teams zu kommen. Sollte jedoch kein Platz unter den Top 6 erreicht werden, wäre der Klassenerhalt aber immer noch zu schaffen. Zusammen mit den anderen Triathleten der Landesliga Süd ging es in diesem Fall eine Woche später, Mitte Juli, an den Schluchsee zum Ligafinale der Landesliga-Süd. Das Siegerteam am Schluchsee dürfte im kommenden Jahr ebenfalls in der ersten Liga starten. Mit diesen Überlegungen ging es in den Wettkampf. Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 35 Grad reichte es in Blankenloch jedoch leider noch nicht, um den Klassenerhalt in der höchsten Liga zu sichern. Somit musste die LGSZ-Mannschaft nur eine Woche später an den Schluchsee reisen, mit dem Ziel das dortige Rennen zu gewinnen.



Der Zusammenhalt im Team und der Glaube an sich selbst sollte am Schluchsee belohnt werden. In einem spannenden Saisonfinale ging es wirklich um jede Sekunde. Allen voran Nicolas Mehrer konnte mit seinem 1. Platz in der Einzelwertung entscheidend zum Tagessieg der ersten Mannschaft beitragen. Auf den letzten Metern vor dem Ziel konnte Dominik Kiefer, der an diesem Tag Schützenhilfe von Andreas Rath bekam, noch

einen Konkurrenten überholen und zum Tagessieg des Teams erst auf den letzten Metern mitwirken. Somit war der Klassenerhalt in der höchsten Triathlonliga in Baden-Württemberg im letzten Rennen der Saison gesichert worden.



TRIATHLON JUGEND

B-TRAINERSCHEIN FÜR CHRISTOPH GROSS

Die LGSZ-Jugendtriathleten dürfen sich auch weiterhin über ein qualifiziertes Radtraining freuen. LG-Radsporttrainer Christoph Groß hatte sich von November 2016 bis Oktober 2017 an der Landessportschule in Ruit über den Württembergischen Radsportverband zum B-Trainer Leistungssport, Radrennsport weiterbilden lassen. Eine Hospitation beim Mountainbike Stützpunkttraining in Dettingen/Erms im Mai 2018 bildete den Abschluss dieser Weiterbildungsmaßnahme. Seit Juni hat die LG Steinlach-Zollern somit einen neuen B-Lizenz-Trainer in ihren Reihen.

Um ein breites Einsatzspektrum der Trainer abbilden zu können, werden die verschiedenen Module nicht nur speziell auf den Radsport zugeschnitten. Themengebiete wie Regenerationsmanagement, Mentales Training und Belastungsmanagement wurden hier ebenso mitbehandelt. Und auch ein Lehrgang auf der Radrennbahn in Öschelbronn sowie eine geschriebene und präsentierte Abschlussarbeit waren für den Erwerb dieser Lizenz mitgefordert.

Die LG Steinlach-Zollern gratuliert Christoph Groß herzlich zur neuen Lizenz und wünscht allzeit ein gutes und unfallfreies Radtraining!



SCHNUPPERTRIATHLON AM MÖSSINGER FIRSTWALD

Auch in diesem Jahr - wie immer am Ende der Sommerferien - gab es wieder den beliebten Schnuppertriathlon für Schüler und Jugendliche. Fünfzehn Teilnehmer im Alter von 6 bis 13 Jahren hatten ihrem Spaß beim Schwimmen, Radfahren und Laufen. Bei schönem Wetter konnten alle Teilnehmer im Anschluss nach dem Rennen eine Rote Wurst vespern und sich über den Wettkampf austauschen.

Auch im Jahr 2019 wird die LG Steinlach-Zollern-Triathlonabteilung wieder diesen beliebten Schnuppertriathlonwettkampf organisieren. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich willkommen!



JÜNGSTER STARTER DER ALB-GOLD TRIATHLONLIGA KOMMT AUS MÖSSINGEN

Der jüngste Starter der diesjährigen Alb-Gold Triathlonliga war der erst 17-jährige LGSZ-Nachwuchstriathlet Christoph Zizer. Wie in den vergangenen Jahren bei anderen Sportlern wie beispielsweise Nicolas Mehrer oder Mali Stier schon erfolgreich praktiziert, legen die LG Steinlach-Zollern-Triathlontrainer schon früh Wert darauf, die jugendlichen Sportler nicht nur im Training, sondern auch in den Wettkämpfen langsam an größere Aufgaben zu gewöhnen. Diese Möglichkeit bekam in der vergangenen Saison Christoph Zizer. Er durfte bei zwei Rennen der Erwachsenen im Rahmen der Triathlonlandesliga an den Start gehen. Der starke Schwimmer konnte sich stets im vorderen Feld bei der Auftakt-disziplin behaupten. Leider verhaselten ein Raddefekt in Neckarsulm und die Nerven in Blankenloch das Ergebnis. Christoph wird sich aber auch im Jahr 2019 wieder in einem Ligarennen beweisen können.

PAUL HOLZER STARK BEIM RACEPEDIA NACHWUCHS-CUP

Der 15-jährige Nehrener Nachwuchstriathlet Paul Holzer startete in der Saison 2018 beim Racepedia

Cup. Diese Rennserie ist sozusagen die Nachwuchsschmiede der Alb-Gold Triathlonliga der Erwachsenen. Bei fünf Rennen verteilt in ganz Baden-Württemberg konnte er stetig gute Platzierungen sammeln. Dank seinem besten Saisonergebnis im Mai in Buchen mit Platz 2, durfte sich Paul Holzer in der Gesamtwertung der Jugend B über einen sehr starken 4. Platz der besten Nachwuchstriathleten in Baden-Württemberg freuen.

Die Trainer und Mannschaftskameraden gratulieren recht herzlich zu dieser klasse Saisonleistung!

KAMPFRICHTER

WAS WÄRE, WENN...

Wenn es keine Kampfrichter gäbe, ohne die ein anerkannter und bestenlistenfähiger Wettkampf nicht möglich wäre.

Wenn es keine freiwilligen Fans der Leichtathletik gäbe, die dazu bereit sind, nicht nur voller Faszination am Rand des Stadions zu stehen, sondern die aktiv und neutral im Wettkampfgeschehen unterstützen, messen, auswerten oder vieles andere mehr.

Wenn es keine Eltern, Familien und Leichtathleten gäbe, die etwas an den Verein zurückgeben möchten und dies auf engagierte Weise an manchen Wochenenden und voller Professionalität an den zahlreichen Wettkampfstationen auf dem Sportplatz tun.

... WENN ES DIESE ENGAGIERTEN MENSCHEN NICHT GÄBE, DANN WÄRE DIE LEICHTATHLETIK NUR HALB SO VIEL WERT!

An dieser Stelle gilt allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern innerhalb der LG Steinlach-Zollern und auch aus den benachbarten Vereinen ein großes Dankeschön! Alle Veranstaltungen konnten im Jahr 2018 wieder mit Bravour und großer Professionalität bewältigt werden.



Mössingen Daimlerstr. 5 Tel. +49 7473 2701870



FORTBILDUNG IST WICHTIG...

Im Februar 2018 organisierte die LG Steinlach-Zollern gemeinsam mit dem WLV wieder einen Grundkurs für neueinsteigende Kampfrichter sowie einen Auffrischkurs für die bereits in Funktion tätigen Kampfrichter.

AKTUELL UNTERSTÜTZEN ALS KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER IN DER LG STEINLACH-ZOLLERN:

Pamela Beuttenmüller, Mark Boenigk, Rainer Boenigk, Alexander Ebinger, Heidrun Ebinger, Eva-Maria Ferber, Jonathan Ferber, Daniel Groß, Michael Heim, Dario Jacobi, Wolfgang Kleinschroth, Karola Kneuer-Mees, Christine Kopp, Katrin Kretschmer, Gerd Lücking, Jürgen Rieger, Ralph Sauermann, Anja Schmidt, Claudia Schneider, Marius Schneider, Sascha Schröder, Susse Sprengel, Willi Seiler, Werner Steinhilber, Alexandra Stüber, Stefanie Thoma-Ordowski, Wolfgang Wulle.

Herzlichen Dank!



Neue LG Steinlach-Zollern-Kampfrichter nach erfolgreicher Ausbildung im Februar 2019

UM DIE TERMINVIELFALT UND DIE BELASTUNG WEITERHIN MÖGLICHST AUF ZAHLREICHEN SCHULTERN VERTEILEN ZU KÖNNEN, WERDEN WEITERE INTERESSIERTE GESUCHT, DIE SICH EINE SCHULUNG UND EINEN EINSATZ ALS KAMPFRICHTER VORSTELLEN KÖNNEN.

Um als Kampfrichter eingesetzt werden zu können, muss ein eintägiger Grundkurs absolviert sowie alle zwei Jahre an einem zweistündigen Auffrischkurs teilgenommen werden. Die ersten Einsätze finden immer gemeinsam mit weiteren bereits erfahrenen Kampfrichtern statt, bevor der endgültige Kampfrichterausweis ausgestellt wird, der zur eigenständigen Tätigkeit als Kampfrichter berechtigt.

Bei Interesse an der Kampfrichtertätigkeit bitte bei Claudia Schneider melden: kampfrichter@lgsz.de.



“Ihr zuverlässiger Partner für Präzisionswerkzeuge”



TR - BURSA

D-MÖSSINGEN

ERUGLU Präzisionswerkzeuge GmbH
Heerweg 9 D-72116 Mössingen
Tel. : +49 (0) 7473 95 45 - 0
info@eroglu.de - www.eroglu.de

Wichtig:

O Die nachstehend genannten Informationspflichten gemäß Artikel 12 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

2. Mitgliedsart (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Kinder, Jugendliche** bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres **70 €**
- Erwachsene in Ausbildung** ab 18 Jahre bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (Schüler, Student, Azubi mit Nachweis, jeweils zum 31.03. jährlich vorzulegen) **90 €**
- Erwachsene (ohne Startpass)** **70 €**
- Erwachsene (mit Startpass)** **115 €**
- Familie (ohne Startpass)** (einschl. Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre mit Nachweis, auch Paare) **120 €**
 mit Startpass - für jedes Familienmitglied über 18 Jahre zusätzlich jeweils **20 €**
 (bitte Namen der Startpassinhaber angeben)

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Leichtathletikgemeinschaft Steinlach-Zollern e.V. für folgende Personen:

1. Mitgliedsangaben:

Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich

Weitere Mitglieder bei Familienmitgliedschaft:

1. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

2. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

3. Name, Vorname:

Geburtsdatum/Geschlecht:

Abteilung: Lauftreff Walkingtreff Leichtathletik Triathlon

(→ Weitere Mitglieder ggf. auf Rückseite aufführen)

- Fördermitglied** (ohne Nutzung von Vereinsangeboten) **40 €**
- Ich bin Mitglied im Kooperationsverein TV Hechingen** (Mitgliedsbeitrag wird an den Kooperationsverein bezahlt)

Hinweise:

Die Satzung ist auf der Homepage unter www.lg-steinlach-zollern.de einzusehen.

Änderungen der Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Mit dem Familienbeitrag ist die Familie einschließlich der Kinder unter 18 Jahren, Schüler und Studenten bis max. 25 Jahren Mitglied.

Über 18-jährige, die nicht mehr Schüler oder Studenten oder in Ausbildung sind, sind selbstständige Mitglieder. Bei einem Studium oder einer weiteren schulischen oder beruflichen Ausbildung ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Bei unterjährigem Vereinsbeitritt gilt folgende Staffelfung für den Mitgliedsbeitrag im laufenden Kalenderjahr: Beitritt bis ...
 ... 31.03. 1/1 Beitrag, ... 30.06. 3/4 Beitrag, ... 30.09. 1/2 Beitrag, ... 31.12. 1/4 Beitrag.

Über Änderungen der persönlichen Daten (Name/Anschrift etc.), Kontoverbindung, Austritt usw. ist die Geschäftsstelle unverzüglich zu informieren.

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Kündigung bis spätestens 31.10. an die Geschäftsstelle und wird zum Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.

Mit der Unterschrift auf dem Antragsformular erkennt das Mitglied die Satzung der LG Steinlach-Zollern e.V. an.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß § 18 der Vereinsatzung. Näheres ist der Vereinsatzung zu entnehmen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Fotos und Videos mit meiner Person sowie andere personenbezogene Daten bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder die Veränderung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder per Mail) gegenüber dem Verein erfolgen.

Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen sowie anderen personenbezogenen Daten im Internet kann durch die LG Steinlach-Zollern e.V. nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Daten kopiert oder verändert haben könnten. Die LG Steinlach-Zollern e.V. kann nicht haftbar gemacht werden für Art und Form der Nutzung durch Dritte wie z.B. das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung und Veränderung.

Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass trotz meines Widerrufs, Fotos und Videos von meiner Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen des Vereins gefertigt und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift:

3. Kombimandat für Einzugsermächtigung und SEPA-Basislastschrift (Core)

Zahlungsempfänger:

LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Str. 6
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE06LGS00001956642

Mandatsreferenz:

Jahresbeitrag / Abteilungsbeitrag
Mitglieds-Nummer

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten

Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich/uns der oben genannte Zahlungsempfänger über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber):

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Kreditinstitut (Name):

BIC:

IBAN:

Ort, Datum:

Unterschrift/en (Kontoinhaber)

Zum 7. Mal in Folge
ausgezeichnete Beratung!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von unserer mehrfach ausgezeichneten Privatkunden-Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

VR Bank Tübingen eG



www.vr-tuebingen.de



GUT

FÜR NECKARALB

Die Spendenplattform für soziale Projekte.

Wir alle können helfen, unsere Region noch lebenswerter zu machen. Auf gut-fuer-neckaralb.de kannst Du für soziale Projekte in unserer Region spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen. Jede Spende geht zu 100 Prozent an die sozialen Projekte.

www.gut-fuer-neckaralb.de

Jetzt online
spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org



und



Kreissparkasse
Reutlingen



Kreissparkasse
Tübingen



**Dieser Moment, wenn Du merkst,
Du hast die richtige Entscheidung
für Deine Zukunft getroffen.**



Top-Arbeitgeber
2018



**Bewirb Dich unter:
werde-ein-heinrich-schmid.de**

